

# MARKTBLATT

AUSGABE 6/2024

21. JUNI 2024

## Obergünzburger Kunst-Tage vom 21. Juni bis 14. Juli 2024

In ca. 25 Geschäften in Obergünzburg werden Kunstwerke von Künstlern aus der Region ausgestellt. Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Obergünzburg e.V. hat das besondere Zusammentreffen von Kunst und Gewerbe ins Leben gerufen. Das Obergünzburger Rathaus ist auch mit Kunst bestückt worden. Hier werden unter anderem Aquarelle von Edeltraud Volkmann ausgestellt. Details zu den Kunst-Tagen sowie alle Orte an denen Kunstwerke zu sehen sind, finden Sie auf Seite 48.



*Bild: Aquarell von Edeltraud Volkmann*

### In dieser Ausgabe

Hochwasserhilfen beim  
Landratsamt beantragen  
S. 17

Verringerte Zugänglichkeit  
zum Friedhof in den  
Sommerferien S.18

Günztaler  
Ferienfreizeit  
S. 25

# INHALTSVERZEICHNIS

## **ÖFFENTLICHE SITZUNGEN**

Marktratssitzung	3
Bauausschuss	13

## **INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE**

Aufsteigendes Grundwasser im Keller	14
Geschwindigkeitsmessung im Markt	15
Statistik zur Europawahl	16
Hochwasserhilfen beantragen	17
Terminvereinbarung im Rathaus	18
Teilspernung Zugang zum Friedhof	18
Hochwasser in Obergünzburg	19

## **UMWELT**

Wann ist Rasenmähen erlaubt?	22
Persönliche Energieberatung	23
Energie-Tipp: Heizungswasser beachten	23

## **FAMILIE, MITBÜRGER**

OBA-Freizeitprogramm	24
Programm Günztaler Ferienfreizeit	25
Unabhängige Teilhabeberatung	25
Programm Netzwerk Familie	26
Programm Kinderkino	26
Programm Familienstützpunkt	27
Meldungen vom Standesamt	28
Ferienpass für Kinder	28
50. Hochzeitstag Eheleute Reitebuch	29
Schach für Kinder und Jugendliche	29
Flohmarkt Waldkindergarten	30

## **SENIORINNEN UND SENIOREN**

Kontaktstelle Demenz und Pflege	31
---------------------------------	----

## **BILDUNG UND WEITERBILDUNG**

Programm VHS	31
--------------	----

## **VERSCHIEDENES**

„Jugend tanzt“ – Bundeswettbewerb	32
-----------------------------------	----

## **HISTORISCHES**

Freibad Hagenmoos 1930 eröffnet	33
„Nahrung ist Waffe“ in 1943	35
Verschwindener Gedenkstein	39

## **VEREINE**

Musikkapelle Willofs	40
Alpenverein Obergünzburg	41
Kolpingtheater Obergünzburg	42
Kreiswasserwacht Ostallgäu	43
Schützenverein Andreas Hofer Heissen	44
Feuerwehr Obergünzburg	45
H-F-T Helferherz	47

## **VERANSTALTUNGEN UND TERMINE**

Einladung zum Günztal Marktfest	48
Stammtisch Tauschring Günztal	48
Sommerfest im Jugendtreff	49
Obergünzburger Kunst-Tage	50
TSV-Tennis-Aktionstag	51
Pfarrfest St. Ulrich in Ebersbach	52
Ausflug des AKKU	52
Infoabend Berufsfachschule	52
Serenade in Günzach	53
Streitwagenrennen in Immenthal	53
Badfest in der Gfällmühle	54
Infoabend für ehrenamtlich Tätige	54
Fahrradkurs f. Seniorinnen und Senioren	54
Schülerkonzert Blasorchester	55
Liederkranz-Serenade	56
Programm Kino	56
Ausflug Deutsch-Ung.-Partnerschaftsverein	56

## **VERANSTALTUNGSKALENDER**

## **TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN**

## **KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN**

## **IMPRESSUM**



## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates am 04.06.2024

### Anfragen und Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2024

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass bei der Bürgerversammlung in Obergünzburg 44 Bürgerinnen und Bürger anwesend waren, in Ebersbach 72 und in Willofs 39 (jeweils zzgl. Markträtinnen und Markträte). Er stellt die Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2024, die nicht direkt beantwortet werden konnten, vor.

### Bürgerversammlung Ebersbach

**Irmgard Schimpl** spricht die Beschilderung der 30er Zone in der Rottachstraße und die 30er-Schilder in der Willofer Straße an. Von der Turnhalle kommend beginnt in der Rottachstraße die 30er Zone und wird vor der Willofer Straße beendet. In der Willofer Straße stehen wieder 30er Schilder.

**Antwort:** Der Unterschied zwischen Zone 30 und Strecke 30 ist rechtlich relevant. In einer Tempo-30-Zone (Rottachstraße, Nelkenweg etc.) gilt generell Rechtsvortritt. Auf einer Tempo-30-Strecke (Willofer Straße) hingegen kann der zuführenden Straße der Vortritt entzogen werden. Die Willofer Straße erfüllt nicht die Voraussetzungen für die Anordnung einer Tempo-30-Zone.

**Hermann Zindath** weist darauf hin, dass in der Werdensteinstraße, Ecke Wiesenweg, ein Loch mit einem Deckel (evtl. Revisionsschacht) ist, der zu tief sitzt. Dies ist eine Gefahrenstelle für Radler. **Antwort:** Es handelt sich hierbei um einen Wasserschacht. Unser Wassermeister hat eine Firma für die Reparatur beauftragt. Diese wird voraussichtlich die Arbeiten in KW 20 beginnen.

**Rainer Endres:** Ausfahrt an der Kapelle: Herr Endres erinnert sich an eine Vermessung für eine andere Ein-/Ausfahrt, da die Sicht auf die ortsauswärtsfahrenden

Autos auf der Hauptstraße vom Anwesen Schindele behindert wird. **Bürgermeister Leveringhaus** bestätigt, dass es Überlegungen hierzu gab, es aber zu teuer war. Herr Endres schlägt vor, einen Verkehrsspiegel anzubringen. **Antwort:** Diese Situation muss bei einem Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt als Straßenbauasträger geklärt werden.

**Rainer Endres:** Herr Endres regt an, am Weg im Reichholz beim Trafohäuschen eine Ruhebank mit Hundetoilettenbehälter aufzustellen. **Antwort:** Dies muss vom Bauhof geprüft werden und wird im Haushalt 2025 berücksichtigt.

**Hans-Jürgen Bäuml** bittet darum, die Zufahrt zu den Anwesen Kirchgasse 4 und 6 zu reparieren. Diese ist in einem katastrophalen Zustand, auch durch die Verlegung der Nahwärmeleitung. **Antwort:** Stellungnahme von Bauhofleiter Michael Ziegler: Der Zustand der Kirchgasse ist nicht gut. Die Ursache des Zustandes liegt aus meiner Sicht aber nicht bei der Firma Gropper/Zindath. Eine kurzfristige Sanierungsmöglichkeit wäre eine zweifache Oberflächenbehandlung oder eine Dünnschicht im kalt/ heiß Einbau. Eine langfristige Lösung wäre eine 10 cm starke Tragdeckschicht oder ein zweilagiger Einbau.

**Richard Frühholz** spricht das Fremdwasser an. Wie viel Wasser kann der Bach schlucken, wenn mehr Fremdwasser durchläuft. Er bittet darum, diesen anzuschauen. Desweiteren möchte er wissen, was mit den Klärbecken passiert, wenn die Kläranlage wegfällt (Pumpleitung). Kann dann das Oberflächenwasser dort eingeleitet werden? Hierzu kann **Bürgermeister Leveringhaus** noch nichts sagen, da die Planungen noch nicht soweit sind. In den Klärteichen sind Schadstoffe enthalten.

**Antwort:** Nach jetzigem Planungsstand kann der Eberbach durchaus das anfallende Fremdwasser aufnehmen. Da der Planungsstand sich derzeit noch im Entwurf befindet und die abschließenden Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt Kempten und dem Landratsamt Ostallgäu noch ausstehen, kann diese Frage nicht abschließend beantwortet werden.

### **Bürgerversammlung Obergünzburg**

**Anita Ringel:** Ist es möglich im Obergünzburger Hallenbad die Schwimmzeiten auszudehnen, z.B. ab Herbst? Derzeit befinden sich teils 30 Personen zeitgleich im Schwimmbad. Sie möchte auch mit Kindern schwimmen gehen, hat aber das Gefühl andere Besucher zu stören. **Lars**

**Leveringhaus:** Hier herrscht ein klarer Zielkonflikt. Das öffentliche Baden kostet mehr als wir einnehmen. Die Schwerpunkte der Nutzung der Schwimmhalle sind die schulische Nutzung jeden Vormittag, die Vereinsnutzung aller Schulverbands-Gemeinden sowie der Schwimmunterricht der Wasserwacht. Beim Schwimmunterricht ist das formulierte Ziel, dass alle Kinder bei Einschulung schwimmen können sollen. Für das öffentliche Baden gibt es Kalkulationen. Das Personal, das sonst auch noch im Schulverband arbeitet, müsste aufgestockt werden. Rückmeldungen sind allerdings, dass die Belegung derzeit nicht so massiv ist. Leveringhaus ist froh, dass der Betrieb überhaupt so aufrechterhalten werden kann, eine Ausweitung ist nicht möglich.

**Antwort:** Die aktuellen „Sommer“-Öffnungszeiten sind am Dienstag von 16.00–20.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00–20.00 Uhr. Im April kam es sicherlich auch durch die sehr winterliche Witterung kombiniert mit dem Sommerbetrieb (Sonntag 08.00–12.00 Uhr fällt im Sommer als Öffnungstag weg) zu verstärktem Besuch. Dies sind aber nur Ausnahmen. Es kann daher nur noch einmal betont werden,

dass eine Ausweitung der Öffnungszeiten, u.a. auch aufgrund i.d.R. zu geringen Nutzungszahlen, nicht in Frage kommt.

Marktrat Jürgen Schad merkt an, dass das Hallenbad wirklich immer gut besucht ist. Wäre evtl. die Verlängerung um eine Stunde in der Winterzeit möglich? Bürgermeister Leveringhaus nimmt die Anregung entgegen.

**Robert Müller:** Er berichtet, dass er bereits im letzten Jahr bei der Bürgerversammlung die Verkehrssituation in der Liebenthannstraße geschildert hat. Die Gemeinde hat danach sehr schnell reagiert, Verkehrsmessungen durchgeführt sowie die Ergebnisse im Marktblatt (Juni 2023) veröffentlicht. Er zitiert die Ergebnisse der Messung in der Liebenthannstraße mit ausgeschilderter Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h: 85 % fahren durchschnittlich 41 km/h, gemessene Höchstgeschwindigkeit 95 km/h; in der Gegenrichtung: 85 % fahren durchschnittlich 42 km/h, gemessene Höchstgeschwindigkeit 85 km/h. Er erkundigt sich, wie die Marktgemeinde mit diesen in seinen Augen schockierenden Messergebnissen umgehen möchte. Wäre eine Geschwindigkeitsanzeige oder -messung eine Möglichkeit? **Lars**

**Leveringhaus:** Die Überschreitungen bei 85 % von 10 km/h sind fast überall festzustellen, egal bei welcher Geschwindigkeit. Ein Problem in der Liebenthannstraße ist, dass dort nicht verkehrssicher gemessen werden kann, um zu ahnden. Bauliche Veränderungen könnten in solchen Fällen etwas bringen, würden aber die Qualität der Straße verändern, sodass es für Nutzer nicht zumutbar wäre. Es ist schwierig von dem gemessenen Niveau runter zu kommen. Das Aufstellen der mobilen Geschwindigkeitsanzeige ist allerdings eine Möglichkeit. **Antwort:** Im Anschluss an die Bürgerversammlung wurde nochmals überprüft, ob es eine offizielle Mess-



stelle in der Liebenthannstraße gibt. Dies konnte bestätigt werden, allerdings wurde gleichzeitig festgestellt, dass die Messstelle zuletzt am 07.10.2020 bedient wurde. Dies hängt damit zusammen, dass an dieser Messstelle ein bestimmter Messgerätetyp verwendet wird, der aufgrund eines laufenden Gerichtsverfahrens längere Zeit nicht eingesetzt werden konnte. Wir werden in Zukunft darauf achten, dort regelmäßige Messungen durchzuführen, wie z.B. in diesem Monat.

**Harald John:** Für wann ist die Fertigstellung der Resterschließung der Straße am Eschbach geplant? **Lars Leveringhaus:** Der Auftrag ist bereits vergeben. **Michael Ziegler:** Die verkehrsrechtliche Anordnung der ausführenden Firma gilt ab dem 26.04.2024. Daher sollte ab dann die Fertigstellung der Resterschließung erfolgen.

**Antwort:** Die Resterschließung wurde in KW 19 fertiggestellt.

**Carmen Bäuerlein:** Frau Bäuerlein hat Bürgermeister Leveringhaus bereits vor dem Beginn der Bürgerversammlung angesprochen. Es ging ihr um den Ferienkindergarten, bei welchem die Grundschul Kinder nicht involviert bzw. informiert wurden. Sie wäre sehr dankbar, wenn es für ihre Tochter eine Möglichkeit gäbe in den Ferien betreut zu werden. Kontaktdaten wurden aufgenommen. **Antwort:** Es wurde eine Möglichkeit gefunden, im Rahmen einer Ausnahmeregelung Grundschul Kinder aus der 1. Klasse in den Sommerferienbedarfsgruppen in den Kindergärten in diesem Jahr zu betreuen. Die betroffenen Eltern wurden alle informiert (siehe auch TOP 2).

**Joachim Jörg:** Warum ist der Weg am grauen Stich gesperrt? **Lars Leveringhaus:** Der Weg am grauen Strich verlässt kurz vor dem Anwesen in Schöllhorn das Gemeindegebiet. Bis zur Gemeindegrenze ist es ein öffentlicher Feld- und Waldweg im Eigentum des Marktes Obergünzburg, danach,

in der Gemeinde Günzach, führt dieser auf einen Privatweg. Auch wenn man von der anderen Seite zum Hof Sandholzer fährt, ist es ein Privatweg, d.h. er ist nicht mehr gemeindliches Eigentum. Nach bisherigen Recherchen ist dieser Weg nicht öffentlich gewidmet. Jetzt muss man sich die Frage stellen, ob jemand einen solchen Privatweg einfach sperren kann, und zwar so sperren, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist. Hintergrund ist, dass im Anwesen Schöllhorn ein gefährlicher Hund gehalten wird. Wir haben den Hundehalter immer wieder aufgefordert, eine Gefährdung durch den Hund auszuschließen. Nun muss man sich aber nach der Historie fragen. Hier sind wir gerade in der Prüfung. Der Weg wird seit Jahrhunderten genutzt und ist im Freizeitwegenetz eingetragen. Natürlich wurde, als man die Wege definiert hat, nicht überprüft in welchem Eigentum diese sind, hat vorhandene Wege gesehen und entsprechend eingeplant. Ein Besucher kommentiert, dass es den Hund nicht mehr gäbe. Leveringhaus und Rieser entgegnet, dass eine Hundekette nach derzeitigem Wissenstand nicht abgegeben wurde. **Antwort:** Der Weg ist tatsächlich nicht öffentlich gewidmet. Es wird derzeit noch rechtlich geprüft, ob die Sperrung rechtmäßig ist.

**Julian Königsberger:** Könnte man bzgl. der Termine bei der Gemeinde ein Zeitfenster einführen, das nicht mit Terminen blockiert ist? Zu welchem man spontan kommen könnte, auch mit Warten verbunden, z.B. bei Autoabmeldung? **Lars Leveringhaus:** Die Terminierung wurden zu Coronazeiten eingeführt und hat sich sehr bewährt. Durch die Terminvergabe sind Arbeitsabläufe planbar. Früher entstand durch die langen Warteschlangen am Donnerstag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enormer Stress, was jetzt nicht mehr der Fall ist. Das Thema wird immer wieder neu erörtert, z.B. wird überlegt, ob man die Öffnungszeiten nochmals auswei-

tet. Derzeit müsse man allerdings höchstens wenige Wochen auf einen Termin warten.

### **Antwort:**

Im Einwohnermeldeamt wurden in den ersten vier Monaten des Jahres 2024 2.160 Termine bearbeitet (2023: ca. 1.751 Termine). Diese setzen sich zusammen aus:

- ca. 33 % telefonische Terminvereinbarungen,
- ca. 33 % online Terminvereinbarungen,
- die restliche Anzahl an Terminen ergibt sich aus Abholungen bzw. spontane, dringende Vorsprachen ohne Termin.

Für Abholungen werden keine Termine benötigt bzw. vereinbart.

In dringenden Fällen werden jederzeit kurzfristige Termine vergeben (auch vor 08.00 Uhr). In solchen Fällen wird darum gebeten, sich telefonisch mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung zu setzen.

Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin ohne feste Wunschzeit beträgt in der Regel maximal eine Woche. Außerhalb der „Stoßzeiten“ (wie z.B. Ferien, Hauptreisezeit) ist bereits innerhalb 2-3 Tagen ein Termin möglich. Soll der Wunschtermin eines Bürgers speziell z.B. Donnerstag zwischen 16.30 Uhr – 17.45 Uhr sein, kann die Wartezeit in Stoßzeiten bei 3-4 Wochen liegen.

Für die Beantragung eines Personalausweises sowie für eine Wohnsitzanmeldung werden 30 Minuten einberechnet, da hierbei auch Nacharbeiten anfallen. Diese Nacharbeiten sind für den Bürger nach außen nicht ersichtlich (z.B. die unverzügliche Bestellung eines Expressreisepasses, Einarbeitung von Personenstandsurkunden, weitere Tätigkeiten des Bürgerservice, ...).

Daneben werden für Abholungen keine Termine benötigt. Diese sind ebenfalls bei einem Termin mit einer Zeitspanne von 30 Minuten einkalkuliert. Das Abarbeiten der

Termine sowie die Tätigkeiten der weiteren Aufgabenfelder gehen so ineinander über.

Bürgermeister Leveringhaus informiert über die Handhabung in anderen Stadtverwaltungen. Diese bieten oft nur einen Nachmittag bis 16.00 Uhr an – mit dem Hinweis auf Terminvereinbarungen auch außerhalb dieser Zeiten.

Marktrat Schad merkt an, dass es für Berufstätige schwierig ist, die Öffnungszeiten anzunehmen. Wäre ein Hinweis im Marktblatt möglich, dass in dringenden Fällen auch eine telefonische kurzfristige Terminvergabe möglich ist? Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass auf der Startseite der Online-Terminvereinbarung auf die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung in dringenden Fällen mit Telefonnummern der Mitarbeitenden hingewiesen wird.

### **Bürgerversammlung Willofs**

**Michael Fiener** fragt, warum man alle Wege umgewidmet hat. **Bürgermeister Leveringhaus** erklärt bei einer Umwidmung handelt es sich um eine Umstufung. Das heißt, eine Gemeindestraße wird zu einem öffentlichen Feld- und Waldweg umgestuft. Dies ist aber in den letzten Jahren nicht erfolgt. **Antwort:** Wie Herr Leveringhaus schon in der Bürgerversammlung erwähnt hat, ist im letzten Jahr in Willofs keine Widmung/Umstufung erfolgt. Die letzten Widmungen haben im Rahmen einer Straßenüberprüfung in Willofs im Jahr 2019 stattgefunden:

- An der Landstraße (Fl.Nr 350/13)
- Eglofser Straße (Fl.Nr. 82/2 Teilfläche, Fl.Nr. 1/34 Teilfläche)
- Kirchweg (Fl.Nr. 39/5 Teilfläche, Fl.Nr. 1/15)

Zusätzlich wurde im Jahr 2019 durch den Bebauungsplan östlich Falkenweg die neue Ortsstraße „Wielandser Straße“ gewidmet.



**Wolfgang Kienle** ergänzt, dass der Reichholzer Weg auch umgestuft wurde. Bürgermeister Leveringhaus entgegnet, dass es sich bei diesem Weg überwiegend um einen Privatweg handelt. Zudem ist dieser Weg nicht abgemarkt und trägt keine Flurnummer. **Antwort:** Auch im Reichholzer Weg hat keine Widmung bzw. Umstufung stattgefunden. Ein Teil des Reichholzer Weges (Gem. Ebersbach) ist eine Gemeindeverbindungsstraße (gewidmet im Jahr 1962). Ein weiterer Abschnitt ist nicht gewidmet und in Privateigentum.

**Matthias Roth:** Gibt es einen aktuellen Stand zur Sanierung der Kapelle in Mindelberg? **Antwort:** Die Bürger von Mindelberg haben eine Firma beauftragt, die die Erneuerung der Schindeln durchgeführt hat (Mai 2022, 1.194,91 €). Die Kosten wurden von der Gemeinde getragen. Die Einblechung der Stirnbretter muss noch gemacht werden, hier besteht bereits Kontakt zwischen den Bürgern und einem Spengler, dieser hat jedoch bislang keine Zeit für die Ausführung der Arbeiten gehabt.

Derzeit noch offene Arbeiten:

- Verblechung der Stirnbretter Westseite mit Kupferblech
- Pflanzen von ein bis maximal zwei neuen Bäumen / Obstbäumen (Maximal 5 m hoch) auf der Südseite

Der Weg hin zur Kapelle ist reparaturbedürftig, die Situation wird demnächst von uns bzw. dem Bauhof beurteilt.

**Michael Schmid:** Gibt es eine Rückmeldung bei der Streckenkontrolle im Lehenweg? Dort sind wohl Frostaufbrüche im Asphalt. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis und überprüft dies. **Antwort:** Die Missstände sind aufgenommen und werden dieses Jahr behoben.

**Michael Schmid:** Auf der Straße von Willofs nach Heißen liegt ein Gullydeckel ziemlich tief. Bürgermeister Leveringhaus nimmt

den Missstand zur Kenntnis. **Antwort:** Die tieferliegenden Schächte werden zeitnah durch den Bauhof saniert.

**Christine Kienle:** Sie geht erneut auf die Straßenpfosten ein. Diese sind zu eng aneinander aufgestellt. **Bürgermeister Leveringhaus** teilt mit, dass es für die Aufstellung eine Norm gibt und an diese müsse man sich halten. **Patrick Feneberg** ergänzt, dass mittlerweile eine Leitpfosten-Mehrung stattgefunden hat. Dies wird von der Verwaltung geprüft, so Herr Leveringhaus. **Antwort:** Laut Anlage 4 zu § 43 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung können zur Kennzeichnung des Straßenverlaufs Leitpfosten in der Regel im Abstand von 50 m und in Kurven verdichteter aufgestellt werden.

**Michael Schmid:** Ist der Pegelstand im Tiefbrunnen Eschenlohe höher geworden? **Bürgermeister Leveringhaus** erklärt: im Eschenlohe haben wir zwei Brunnen und diese sind ausreichend. Als der Pegelstand 2018 niedrig war, war das nur ein Problem für Technocell. Diese haben dann einen weiteren Brunnen gebaut. Nun gab es weitere Gespräche mit Technocell und diese sind nun auf der Suche nach einer zusätzlichen Wasserversorgungsquelle. Ganz klar ist, die gemeindliche Trinkwasserversorgung hat Vorrang! Der aktuelle Pegelstand liegt bei ca. 5-6 m unter OK Gelände. **Antwort:** Laut Wasserwart Daniel Schön haben wir im Tiefbrunnen 1 einen Pegelstand von 3,71m unter dem Brunnendeckel und im Tiefbrunnen 2 einen Pegelstand von 6,56 m unter dem Brunnendeckel (Stand: 13.05.2024).

**Helmut Immerz:** Was ist mit dem Schorer Weg geplant. **Herr Leveringhaus** übergibt das Wort an Gunther Herz. Er erklärt, dass der Schorer Weg dieses Jahr noch saniert wird. **Antwort:** Firma Hörmann kommt zu einer erneuten Besichtigung, sodass wir ein aktualisiertes Angebot erhalten. Der Auftrag wird noch dieses Jahr vergeben.

**Max Kennerknecht:** Die Photovoltaikanlage im Wertstoffhof ist ausgelaufen. Läuft die Anlage weiter? **Bürgermeister Leveringhaus** erklärt, dass die Anlage abfinanziert ist. **Antwort:** Ist Zustand: Die PV-Anlage auf dem Wertstoffhof entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Aufgrund von defekten Modulen kommt es immer wieder zu Erzeugungsausfällen der Anlage, auch die Wechselrichter sind teilweise veraltet. In den letzten Jahren wurden Instandhaltungsmaßnahmen an der Anlage durch die Obergünzburger Sonnenstromgesellschaft vorgenommen. Die Anlage befindet sich nicht mehr in der EEG Förderung.

**Herr Kennerknecht:** Muss die Ganztagesbetreuung in Schulen bezahlt werden? Die Ganztagesbetreuung in Schulen wäre umsonst, ein Hort würde allerdings Kosten verursachen, so **Bürgermeister Lars Leveringhaus**.

**Michael Schmid** möchte wissen, ob die Gemeinde mittlerweile ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat und ob diese schon eine Tätigkeit aufgenommen haben. **Bürgermeister Leveringhaus** bejaht dies, allerdings kann er nichts über Anstellungen mitteilen. **Antwort:** Im Übergangswohnheim Forstweg 3 befinden sich aktuell 87 angemeldete Personen, zwei davon haben die ukrainische Staatsangehörigkeit. Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg sind aktuell 102 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. In der Gemeinde Günzach sind es 18 Personen, in Untrasried 20 Personen und in Obergünzburg 64 Personen.

**Jonas Bauschmid** erkundigt sich, ob die Onlineterminierung verbessert werden könnte. Für das beantragen eines Personalausweises ist eine Dauer von 15 min angegeben. **Bürgermeister Leveringhaus** erklärt, um den Zeitdruck aus den Arbeitsabläufen herauszunehmen, sind die Zeiten annehmbar. **Antwort:** Siehe BV OBG

**Angelika Gaißer:** Man muss 4 Wochen auf einen Termin warten, die Terminierung muss kundenfreundlicher werden. Jeder hier weiß, wer im Einwohnermeldeamt arbeitet, so **Bürgermeister Lars Leveringhaus**. **Antwort:** Siehe BV OBG

Die Markträtinnen und Markträte nehmen die Stellungnahmen zur Kenntnis.

### Kindergartenbetreuung in den Ferien

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Geschäftsleiter Rieser. Dieser informiert über das neue Konzept der Ferienbetreuung für Kindergartenkinder.

Ab diesem Jahr findet kein Ferienkindergarten mehr statt, sondern eine Regelbetreuung in den Kindergärten. Diese sind zwei Wochen geschlossen, in der Woche davor und danach wird in jedem Kindergarten eine Ferienbedarfsgruppe angeboten. Bereits im Winter wurde eine Bedarfsabfrage durchgeführt. Im Frühjahr erfolgte nun die verbindliche Anmeldung.

Insgesamt werden ca. 65 Kinder betreut. Das neue Konzept, das auch eine Krippenbetreuung vorsieht, wird sehr gut angenommen. Allerdings ist die Betreuung von Grundschulkindern weggefallen. Dennoch konnte in begründeten Fällen eine Betreuung im Kindergarten organisiert werden.

Ab September 2026 gibt es einen Anspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule für das ganze Jahr. Hier wird es eine vierwöchige Schließzeit geben.

Marktrat Dr. Günter Räder erkundigt sich, ob die Ferienbetreuung in jedem Kindergarten angeboten wird. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass es in jedem Kindergarten mindestens eine Gruppe gibt.

Marktrat Robert Mahler gibt zu bedenken, dass dadurch zusätzliche Kosten und/oder Überstunden anfallen. Lt. Bürgermeister Leveringhaus ist dies nicht der Fall. Die



Mitarbeitenden planen ihren Urlaub nun versetzt. Es ist kein zusätzliches Personal notwendig.

Anschließend informiert Geschäftsleiter Rieser über die Kindergartenanmeldungen ab September 2024. Alle Kindergärten inkl. Krippe sind belegt bzw. voll belegt.

Bürgermeister Leveringhaus fasst zusammen: Unsere Kindergarten-Kapazitäten sind ausgelastet und reichen aber aus.

### **Sonstiges u.a.**

#### **- Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen**

Bürgermeister Leveringhaus informiert über die gemeindlichen Baumaßnahmen:

#### **Mädchenschule**

- Malerarbeiten KW22/23
- Türen kommen in KW 23

#### **Marktplatz**

- Fundamente für Fahrradabstellanlage sind eingebaut
- Firma Notz ist mit der Stahlkonstruktion schon in der Fertigung
- Kernbohrungen sind erfolgt
- KW 24 kommt der Drainasphalt -> im Anschluss kann mit den Pflasterarbeiten begonnen werden
- Die Verkehrsfreigabe des Marktplatzes mit dem ersten Wochenmarkt auf dem Marktplatz ist für Freitag, 16.08.2024 nachmittags geplant.

#### **Kirchenumfeld**

- Ausbesserung Pflasterarbeiten starten in KW 23

#### **Friedhofsvorplatz**

- Abbrucharbeiten im Bereich Feuerwehr-Umfahrung sind erfolgt
- Grabarbeiten der Feuerwehr-Umfahrung

werden im Beisein des Archäologen in KW 22/23 durchgeführt

- Bürgermeister Leveringhaus weist darauf hin, dass in den Sommerferien die Zufahrt zum Friedhof ab der Bautafel gesperrt ist. Die Kirchenverwaltungen sind informiert.

#### **Baugebiet EBB West**

- Lärmschutzwand wurde fertiggestellt
- Pflaster und Asphaltarbeiten sind im Gange

Markträtin Nina Bräckle fragt nach, warum eine Lärmschutzwand gebaut wurde. Die bestehenden Häuser haben auch keine. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass für Neubaugebiete ein Lärmschutzgutachten erforderlich ist. Nach dessen Ergebnis ist entsprechend zu handeln.

#### **Asphaltsanierung Hauptstraße / Weiherweg**

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass in Ebersbach im Bereich Hauptstraße/Weiherweg Asphaltarbeiten vorgenommen werden (Verbindung Hauptstraße zum Weiherweg). Er führte letzte Woche ein Gespräch mit dem Eigentümer des Gasthofes Bären. Die Parkplätze am Dorfplatz werden in Richtung Gasthof Bären entwässert. Da dieser Bereich der Straße noch nicht gemacht werden muss, liegt nun ein Angebot für eine Wasserführung an der Grundstücksgrenze entlang in den Kanal. Hierbei handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe. Die Asphaltarbeiten im unteren Bereich sind notwendig, die Wasserführung könnte im Zuge dieser Maßnahme mitgemacht werden.

Wolfgang Epple erkundigt sich nach dem Ergebnis des Gespräches. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass die Fensterläden tatsächlich auf ihre Sicherheit geprüft wurden. Daraufhin wurde die Abspernung abgebaut. Desweiteren wurden die

Themen Winterdienst und auslaufende Betriebsstoffe erörtert.

Marktrat Mahler merkt an:

- Die Parkplätze am Dorfplatz wurden mit sicherfähigem Pflaster erstellt.
- Der Zustand der Straße hat sich durch Grabungsarbeiten für die Nahwärme verschlechtert.
- Die gepflasterte Fläche beim Anwesen „Hauptstraße 60b“ liegt auf Gemeindegrund. Daher sollte das Pflaster zurückgebaut werden.

Bürgermeister Leveringhaus bezieht sich nun auf die Anfrage von Marktrat Florian Havelka in der letzten Sitzung bzgl. des Lebensmittelautomaten beim Gasthof Engel. Lt. Gesundheitsamt werden Lebensmittelautomaten regelmäßig kontrolliert. Die Alterskontrolle wird vom Landratsamt nicht kontrolliert. Der Betreiber ist verpflichtet, den Lebensmittelautomaten regelkonform zu betreiben.

Bürgermeister Leveringhaus bietet an, mit dem Betreiber zu sprechen, das Sortiment anzupassen, wobei das Sortiment möglicherweise nicht rechtswidrig ist.

### - Information Günstaler Ferienfreizeit

Geschäftsleiter Rieser informiert.

Die nächste Günstaler Ferienfreizeit findet vom 26. Juli bis 09. September 2024, in den bayerischen Sommerferien, statt. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren. In diesem Jahr gibt es 27 verschiedene Kurse und Angebote. Das Programm ist bereits auf der Webseite veröffentlicht ([www.unser-ferienprogramm.de/oberguenzburg](http://www.unser-ferienprogramm.de/oberguenzburg)).

Die Anmeldung zu den Kursen startet am 1. Juli 2024 um 15.00 Uhr. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem letzten Jahr wird auch in diesem Jahr mit einem Anmeldesystem gearbeitet. Für die Eltern bzw.

Erziehungsberechtigten ist es möglich sich und ihre Kinder bereits vor dem 1. Juli im Anmeldesystem zu registrieren.

In der ersten Woche sind nur Anmeldungen von Kindern aus den Günstal-Gemeinden Obergünstzburg, Günstzach, Untrasried und Ronsberg möglich. Anschließend können sich auch auswärtige Kinder anmelden.

Für die Kurse und Angebote wird ein kleiner Unkostenbeitrag fällig. **NEU** Die Bezahlung der Programme ist dieses Jahr per Überweisung möglich.

Ein herzlicher Dank gilt allen Anbietern der einzelnen Veranstaltungen, ohne die die Ferienfreizeit nicht möglich wäre.

Bürgermeister Leveringhaus verweist auf die Terminliste, die allen Markträtinnen und Markträte vorliegt. Er informiert insbesondere über die Veranstaltung „Frühschoppen für Demokratie und Solidarität in Europa“ am 08.06.2024 auf dem Marktplatz

Am 30.06.2024 findet ein Pfarrfest in Obergünstzburg statt. Es soll wieder einen „Menschenkicker“ geben. Der Pfarrgemeinderat bietet dem Marktrat eine Revanche an. Hierfür werden Teilnehmer aus dem Marktrat gesucht.

### Anfragen

Marktrat Antonio Multari spricht einen großen Dank an alle Feuerwehren des Marktes Obergünstzburg für ihren Einsatz in den letzten Tagen aus. Es gab einen tollen Zusammenhalt. Diesem Dank schließen sich alle Mitglieder des Marktgemeinderates ausdrücklich an.

Markträtin Sabine Schulz erkundigt sich nach dem Stand des Bikeparks für die Jugendlichen. Bürgermeister Leveringhaus verweist auf die aktuelle Haushaltssituation. Lt. Markträtin Schulz sollen keine Kosten anfallen. Die Jugendliche benötigen nur eine geeignete Fläche, auf der sie selbst einen Bikepark anlegen können.



Marktrat Florian Havelka erkundigt sich, ob das Grundwasser von diesen Regenergegnissen beeinträchtigt wurde. Lt. Bürgermeister Leveringhaus muss das Trinkwasser überprüft werden, was sowieso regelmäßig erfolgt. Allerdings gab es im Gemeindegebiet keine großflächigen Überschwemmungen.

Bürgermeister Leveringhaus informiert über die Unwetterereignisse in den letzten Tagen und berichtet über die Feuerwehreinätze. Hierfür hat ihm Kommandant Stefan Rauscher eine Kurzübersicht zusammengestellt. Die Einsätze werden in den nächsten Tagen noch innerhalb der Feuerwehren aufgearbeitet.

### **Kurzbericht des Kommandanten Stefan Rauscher:**

#### **Freitag, 31.05.2024**

- 13.00 Beginn der Lagebeobachtung
- 14.00 Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion zur Wetterentwicklung, Klarstand der Einsatzmittel, Ressourcen im Landkreis...
- 16.00 Kurzabstimmung zwischen Kommandant/Bürgermeister / Erstinformation an den Führungskreis der Feuerwehr Obergünzburg und die Ortsteilkommandanten
- 18.00 Vorbereitung von Sandsäcken, Voralarm für die Bauhofbereitschaft, Information an die Zugführer
- 18.15 erste Erkundungsfahrten (definierte Runden, um Gefahrenstellen, wie z.B. Rechen an der Günz, zu beobachten)
- 19.00 Feststellung, dass sich das Hagenmoos sehr schnell füllt, dass das Hochwasserrückhaltebecken in Ebersbach voll ist und überlaufen zu droht und dass auch die Pegelstände in allen Bächen steigen. Außerdem wurde zu diesem Zeitpunkt die Liebethannmühle bereits als Einsatzschwerpunkt ausgemacht.
- 19.45 erste Einsatzstellen mit Wasser im Gebäude und überlaufenen Bächen. Schwerpunkt mit 300 Sandsäcken um diese Zeit Ronsberger Straße
- 20.00 Lagebesprechung der Zugführer (+KDT EBB, + KDT Burg) mit folgenden Entscheidungen:
  - Alarm für die FF OBG gesamt zur Abwehr der Lage
  - Alarm für die FF Burg zum Sandsack füllen
  - Alarm für die FF Ebersbach zur Sicherung des Hochwasserrückhalt
  - Vorbereitung eines AFüSt Betriebes mit Vorabinformation des Personals
- 21.00 Hagenmoos läuft über, Bauwerk am Reitstall springt an
- 21.00 Entscheidung AFüSt-Betrieb zu alarmieren und rückwärtige Führung an Kreisbrandinspektion zu übergeben.
- 21.15 Hochwasserbauwerk Oberer Markt springt an
- 22.00 Höhe Liebethann läuft massiv Wasser aus der Teufelsküche. Hochwasserbauwerk nicht mehr funktionsfähig, weil überlastet. Alarm für die FF Zadels zur Absicherung. Information an einen Bagger zum Ausgraben.
- 22.15 Bauwerk in Ebersbach läuft über
- 22.30 Liebethannmühle vom Wasser nahezu eingeschlossen. Feuerwehr unterstützt beim Ausbringen der Barrieren und betreibt Pumpen, um die Mühle zu schützen.

Gebäude werden vom Stromnetz getrennt. Säge bereits voller Wasser. Nebengebäude können gehalten werden.

23.00 Ronsberg und Untrasried bitten um Unterstützung. Sandsäcke werden geliefert, Pumpen können nicht abgegeben werden.

23.30 Anfrage der Feuerwehr Ottobereuren, ob Pumpen geliefert werden können > Anforderung abgelehnt.

### **Samstag, 01.06.2024**

Ca. 0.00 Alarm der Feuerwehr Willofs zur Unterstützung in Obergünzburg

Ca. 4.30 Nachforderung von Pumpen, Sandsäcken und 50 Garnituren trockener Schutzkleidung aus Marktoberdorf.

Ca. 5.00 Bauwerk am Bichtholzer Bach (Ölmühle) droht überzulaufen. Schutz der Gebäude mit Sandsäcken

Ca. 5.00 schnell steigender Pegel in der Tobelbachsperre im Eschenloh.

Ca. 8.00 Günz läuft im Unteren Markt im Bereich Kohlhund, Filou über – zwei Gebäude überschwemmt

Ganztägig Kontrolle der Pegel. Pegel im Ortsgebiet ab Mittag rückläufig. Tobelbachsperre steigt bis in die Nacht auf einen Pegel von 4,70 m. Verständigungen gemäß Alarmplan erfolgen bereits nachmittags. Pegel erst am Sonntag wieder rückläufig. Pegel am Dienstag-Nachmittag: 3,60 m.

### **Montag, 03.06.2024**

- Salabach ist im Kreuzungsbereich beim Sportplatz übergelaufen und hat den Verbrauchermarkt NETTO überflutet
- Rückhaltebecken Ebersbach übergelaufen, konnte aber gesichert werden.

Es waren ca. 200 Feuerwehrler im Einsatz. Eine Abordnung ist auch nach Babenhau sen zur Katastrophenschutzunterstützung gefahren. Es hat sich gezeigt, dass die Vernetzung der Feuerwehren über die Landkreise hinweg gut funktioniert hat. Alle Investitionen in den Hochwasserschutz und in die Feuerwehren haben sich bewährt. Es handelte sich bei uns um keine Katastrophenlage, alles ist kontrolliert abgelaufen.

Marktrat Hans-Peter Schiegg bedankt sich auch bei den Ebersbacher Landwirten, die mit Sandsäcken ihrer Fahrhilfen unterstützt haben.

Marktrat Dr. Räder appelliert eindringlich an das Gremium, den Hochwasserschutz im Bereich des Unteren Marktes weiter fortzuführen. Auch appelliert er an den Freistaat, damit Kommunen leichter an benötigte Flächen kommen können.

Bürgermeister Leveringhaus verdeutlicht, dass es aufgrund der Hochwasserschutzmaßnahmen in den letzten Jahren keine vollgelaufenen Keller wie bei den früheren Hochwasserlagen gab.

Marktrat Michael Bauer erkundigt sich, ob ein hoher Aufwand für die Schadensbeseitigung auf den Markt Obergünzburg zukommen. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass der Bauhof Bankette hergerichtet wird. Es wird gerade organisiert, dass bei Bedarf den Landwirten Kies zur Verfügung gestellt werden kann, damit diese die Wege herrichten können. Für die überstauten Flächen im Tobelbach werden Entschädigungen zu zahlen sein. Auch die bauliche Ertüchtigung von Bauwerken (z.B. das neue Rückhaltebecken in Ebersbach) wird notwendig sein. Die Hochwasserentlastungswerke sollten öfter freigeschnitten werden. Auch wäre die digitale Ablesung von Pegeln hilfreich, damit die zeitaufwendigen Fahrten entfallen. Im Hagenmoos und im Tobelbach müssen die Dämme kontrolliert werden.



Marktrat Multari fragt nach, ob die Feuerwehren schon Bedarf für zusätzliches Material wie z.B. zur Dammabsicherung o.ä. angemeldet haben. Lt. Bürgermeister Leveringhaus wird überlegt, evtl. weitere „Watergates“ anzuschaffen.

Marktrat Havelka weist darauf hin, dass nördlich von Obergünzburg der naturgeschützte Baum vor kurzem umgefallen ist. Deswegen konnte der Hochwasserschutz nicht in diesem Bereich gebaut werden.

## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschuss vom 04.06.2024

### Stellungnahmen Bauanträge

#### **08/24 Anbau eines Jungviehstalles an den bestehenden Milchviehstall, Flur Nr. 645/2 Gemarkung Ebersbach**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- kein Bebauungsplan
- Bauvorhaben ist privilegiert

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

#### **09/24 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 1134/8 Gemarkung Ebersbach**

- Lt. Flächennutzungsplan WA
- Bebauungsplan „Ebersbach West 3. Änderung“
- Befreiungen vom Bebauungsplan: 1. Lt. BPlan Max. Wandhöhe 6,70m, beantragt werden 7,10m; 2. Lt. BPlan Flachdächer sind nur für untergeordnete Bauteile zulässig (max. 3m x 6m), beantragt wird 8,00m x 7,05m, 3. Lt. BPlan GRZ1 0,3 und GRZ2 0,45, beantragt wird für GRZ II 0,52
- Abweichung der Abstandsflächen Nordseite wegen Grenzgarage
- Abstandsflächenübernahme zur Ostgrenze

Das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiungen vom Bebauungsplan Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung werden einstimmig erteilt.

#### **10/24 Anbau eines Balkons auf der Südseite, Flur Nr. 214/5 Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan MI
- Bebauungsplan „Am Anger“
- GRZ wird eingehalten

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

#### **11/24 Erweiterung Parkplatz, Neubau Gerätehaus und Fahrradunterstand, Flur Nr. 1619 Gemarkung Obergünzburg**

- Lt. Flächennutzungsplan Sonderbaufläche Krankenhaus
- kein Bebauungsplan
- Stellplatznachweis vorhanden

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

#### **12/24 Nutzungsänderung Stallgebäude – Einbau von Praxisräumen, Abstellflächen für Saisonfahrzeuge, Kommunale Lagerflächen, Flur Nr. 536 Gemarkung Burg**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- Außenbereichssatzung „Hartmannsberg“

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

### **13/24 Ersatzneubau einer Maschinenhalle mit Werkstatt, Flur Nr. 1621 Gemarkung Ebersbach**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- kein Bebauungsplan
- Bauvorhaben ist privilegiert

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

### **14/24 Anbau eines Laufhofes mit überdachten Liegeboxen an den bestehen-**

### **den Milchvieh-Laufstall, Flur Nr. 364 Gemarkung Willofs**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- kein Bebauungsplan
- Bauvorhaben ist privilegiert
- Photovoltaikanlage mit 73 Modulen (28,5 kWp) kommt auf die Dächer

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE



### **Aufsteigendes Grundwasser im Keller**

Durch das Unwetterereignis Anfang Juni kam es in vielen Haushalten zu voll gelaufenen Kellern. Aufsteigendes Grundwasser, das von unten in den Keller drückt, ist in der Regel nicht versichert. Eine Elementarschadensversicherung übernimmt die Schadensbeseitigung, wenn es zu Überschwemmungen auf dem Grundstück gekommen ist und das Wasser über Fenster oder Türen seinen Weg in den Keller gefunden hat.

#### **Wie kann ich mich vor Schäden schützen?**

Zunächst ist es wichtig, dass der Keller nach einem Schadensereignis schnell wieder komplett abtrocknet, zum Beispiel durch den Einsatz von Trocknungsgeräten. Danach können folgende bauliche Maßnahmen mit Hilfe von Fachfirmen ergriffen werden:

- Außenabdichtung
- Innenabdichtung
- Abdichtung der Bodenplatte
- Installation von Drainagesystemen
- Einbau eines Pumpsumpfes

#### **Komplett gefliester Keller**

Wer nicht die Möglichkeit hat, größere bauliche Maßnahmen umzusetzen, der kann Schäden auch dadurch verringern, indem keine wertvollen und wichtigen Gegenstände im Keller gelagert und elektronische Geräte zum Beispiel aufgeständert werden. Ein komplett gefliester Keller (Boden + Wand) ist ebenfalls hilfreich, wenn es darum geht, Schäden zu minimieren.

#### **Wasserdetektoren oder Warn-Apps**

Wasserdetektoren können frühzeitig vor eintretendem Wasser warnen. Ist ein Öltank vorhanden, sollte geprüft werden, ob dieser gegen Aufschwimmen gesichert ist. Generell gilt, desto früher Sie sich auf ein Ereignis vorbereiten können, desto geringer fallen am Ende die Schäden aus. Um frühzeitig informiert zu sein, können bspw. sogenannte Warn-Apps auf dem eigenen Handy installiert werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.bbk.bund.de/nina](http://www.bbk.bund.de/nina).

*Servicestelle Klima  
Landratsamt Ostallgäu*



## Geschwindigkeitsmessung des Marktes Obergünzburg

### Verkehrsdatenauswertung 1

Untenstehend finden Sie die Ergebnisse der Messung ohne mobile Geschwindigkeitsanzeige, die vom 18.März – 15.April 2024 in der Ortsdurchfahrt Ebersbach durchgeführt wurde.

- Spur 1: Richtung Obergünzburg, zul. Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
  - o 85 % der Fahrzeuge fahren durchschnittlich 71 km/h

- o Höchstgeschwindigkeit einzelner Fahrzeuge bis 125 km/h
- Spur 2: Richtung Ortsmitte, zul. Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
  - o 85 % der Fahrzeuge fahren durchschnittlich 67 km/h
  - o Höchstgeschwindigkeit einzelner Fahrzeuge bis 115 km/h

	Gesamt	KLEIN	PKW	VAN	LKW	LZ	v85%	Fzg/h	Datum	Zeit
<b>Querschnitt</b>	102.973	2.904	42.842	45.991	7.152	4.076	--	434	27.03.24	16.00
<b>Spur 1</b>	50.804	1.923	27.481	16.249	3.041	2.107	71	206	20.03.24	07.00
<b>Spur 2</b>	52.169	981	15.361	29.742	4.111	1.969	67	236	25.03.24	16.00

### Verkehrsdatenauswertung 2

Untenstehend finden Sie die Ergebnisse der Messung mit der mobilen Geschwindigkeitsanzeige, die vom 14. Mai – 01. Juni 2024 in der Ortsdurchfahrt Ebersbach durchgeführt wurde.

- Spur 1: Richtung Obergünzburg, zul. Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
  - o 85 % der Fahrzeuge fahren durchschnittlich 69 km/h

- o Höchstgeschwindigkeit einzelner Fahrzeuge bis 135 km/h
- Spur 2: Richtung Ortsmitte, zul. Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
  - o 85 % der Fahrzeuge fahren durchschnittlich 66 km/h
  - o Höchstgeschwindigkeit einzelner Fahrzeuge bis 140 km/h

	Gesamt	KLEIN	PKW	VAN	LKW	LZ	v85%	Fzg/h	Datum	Zeit
<b>Querschnitt</b>	65.864	2.727	30.860	24.858	4.579	2.835	--	431	15.05.24	16.00
<b>Spur 1</b>	32.705	754	10.640	17.387	2.492	1.431	69	211	15.05.24	16.00
<b>Spur 2</b>	33.159	1.973	20.220	7.471	2.087	1.404	66	267	31.05.24	21.00

### Zusammenfassendes Ergebnis

85% der Fahrzeuge fahren mit der mobilen Geschwindigkeitsanzeige durchschnittlich 2 km/h langsamer als ohne Anzeige.

*Sebastian Häring  
Bauhof Markt Obergünzburg*

## Statistik der Verwaltungsgemeinschaft zur Europawahl 2024

Aus dem Wahlamt können für die vergangene Europawahl noch einige Zahlen gemeldet werden. Für die Europawahl wurden im Bereich der Verwaltungsgemein-

schaft Obergünzburg innerhalb von vier Wochen 2774 Briefwahlunterlagen ausgegeben.

### Die Zahlen der drei Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde	Stimmberechtigt	Ausgegebene Briefwahlunterlagen	Anteil in %
Günzach	1105	392	35,47 %
Untrasried	1327	414	31,20 %
Obergünzburg	5118	1968	38,45 %

Erneut zugenommen im Vergleich zu vergangenen Wahlen hat auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen Online zu beantragen. Mit dem auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code kann man mit wenigen Klicks auch per Handy die Briefwahlunterlagen anfordern.

Von den beantragten Briefwahlunterlagen sind 2660 pünktlich am Wahlsonntag bis spätestens 18.00 Uhr im Wahlamt eingegangen. Es wurden 114 (4,11 %) der ausgegebenen Exemplare verspätet oder gar nicht abgegeben. Trotz eines anschaulichen Merkblattes kommt es auch immer wieder vor, dass Wählerinnen und Wähler den Stimmzettelumschlag und den Wahlbriefumschlag getrennt abgeben. Der zurückgegebene Wahlbrief ist somit ungültig.

Den höchsten Anteil an Briefwählern gab es im Stimmbezirk Obergünzburg II Pfligerschloss, den niedrigsten in Hopferbach. Am Wahlsonntag waren die meisten Wähler im Wahllokal in Hopferbach, die wenigsten in der Jahnturnhalle in Obergünzburg.

Im Stimmbezirk I Untrasried wurde mit 76,11 % die höchste Wahlbeteiligung aller Wahllokale erreicht. Die niedrigste Wahlbeteiligung aller Wahllokale im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurde mit 66,15 % im Obergünzburg in der Jahnturnhalle verzeichnet.

*Das Wahlamt*

### Hier die Werte aus den vergangenen Wahlen:

Wahlbezeichnung	Online-Anträge in %
Europawahl 2024	55,94 %
Landtags- und Bezirkswahl 2023	55,28 %
Bundestagswahl 2021	51,82 %
Kommunalwahl 2020	43,12 %
Europawahl 2019	37,59 %
Landtags- und Bezirkswahl 2018	36,15 %



## Der Anteil von Briefwählern und Wählern im Wahllokal bei der Landtagswahl in den Wahllokalen:

Stimmbezirk	Stimme- rechtigt	Briefwahan- teil in %	Wähler im Wahllokal in %
Obergünzburg I Jahnturnhalle	1276	36,21 %	29,94 %
Obergünzburg II Pflegerschloss	1136	41,37 %	32,13 %
Obergünzburg III Evangelisches Gemeindehaus	1453	38,47 %	30,07 %
Obergünzburg IV Ebersbach	813	37,88 %	34,07 %
Obergünzburg V Willofs	441	38,41 %	36,36 %
Günzach I	1107	35,47 %	35,56 %
Untrasried I	758	34,16 %	41,95 %
Untrasried II Hopperbach	575	27,24 %	43,23 %

## Hochwasserhilfen des Freistaats beim Landratsamt beantragen

Zur Unterstützung von Geschädigten, die durch das jüngste Hochwasser Schäden erlitten haben, stellt der Freistaat Bayern im Rahmen einer Soforthilfeaktion finanzielle Hilfen zur Verfügung. Die Hilfen können beim Landratsamt Ostallgäu beantragt werden. „Wir haben im Landratsamt bereits ein Team zusammengestellt, das die Anträge schnellstmöglich bearbeiten wird. Von unserer Seite aus können die Geschädigten damit zügig mit einer ersten Unterstützung rechnen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

### Soforthilfen „Haushalt/Hausrat“ und „Ölschäden an Gebäuden“

Als erste rasche finanzielle Unterstützung für Privathaushalte und nicht gewerbliche Vermieter sind die Soforthilfen „Haushalt/Hausrat“ und „Ölschäden an Gebäuden“ nach Maßgabe der Soforthilferichtlinie vorgesehen. Geschädigte im Landkreis Ostallgäu können hier die Hilfen beantragen:

### Landratsamt Ostallgäu

SG 11 Soforthilfe  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf

### Antragsformulare

Die Anträge können ausgedruckt und unterschrieben entweder direkt im Landratsamt abgegeben oder postalisch eingereicht beziehungsweise eingescannt per E-Mail an [sicherheit.ordnung@lra-oal.bayern.de](mailto:sicherheit.ordnung@lra-oal.bayern.de) geschickt werden. Den Anträgen soll eine Kopie des Personalausweises beigelegt werden. Die Antragsformulare und weitere Informationen zur Soforthilfeaktion sind im Internet zu finden unter der Adresse [www.landkreis-ostallgaeu.de/hochwasser-soforthilfe](http://www.landkreis-ostallgaeu.de/hochwasser-soforthilfe). Als Ansprechpartner im Landratsamt stehen zur Verfügung: David Moser (Tel.: 08342 911 355) und Denis Löhrmann (Tel.: 08342 911 394).

*Landratsamt Ostallgäu*

### Terminvereinbarung für Ihre Anliegen im Rathaus

Im Einwohnermeldeamt können Sie für diverse Anliegen Termine vereinbaren. Diese umfassen unter anderem folgendes:

- An-, Ab- oder Ummeldung des Wohnsitzes
- Beantragung von Ausweisdokumenten, z.B. Personalausweis oder Reisepass
- Bescheinigungen aus dem Melderegister, z.B. Lebensbescheinigung oder Aufenthaltstitel
- KFZ-Abmeldung
- Beantragung oder Verlängerung eines Fischereischeines
- Führerscheinantrag
- Beantragung eines Führungszeugnisses / Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- An-, Ab- oder Ummeldung eines Gewerbes

#### Vereinbarung über die Webseite

Termine können Sie problemlos über unsere Webseite vereinbaren. Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin ohne feste Wunschzeit beträgt in der Regel wenige Tage. Außerhalb der „Stoßzeiten“ (wie z.B. Ferien, Hauptreisezeit) ist bereits innerhalb von 2 bis 3 Tagen ein Termin möglich. Soll der Wunschtermin z.B. an einem Donnerstag zwischen 16.30 und 17.45 Uhr vereinbart werden, kann die Wartezeit auch 3 bis 4 Wochen umfassen.

#### Planbare Angelegenheiten und kurzfristige Termine

Vereinbaren Sie deshalb für planbare Angelegenheiten, wie z.B. die Beantragung von Ausweisdokumenten, rechtzeitig einen Termin, sodass dieser in Ihrer Wunschzeit liegt. In dringenden Fällen werden jederzeit kurzfristige Termine vergeben. In solchen Fällen wird darum gebeten, sich telefonisch direkt mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung zu setzen.

#### Vorteile eines Termins

Die Termine haben Vorrang und es sind somit in der Regel keine Wartezeiten zu erwarten. Bei einer Terminvergabe werden Sie online oder auch telefonisch direkt über notwendig vorzulegende Unterlagen informiert, ein erneutes Vorsprechen entfällt hierdurch. Durch eine Vorbereitung auf den jeweiligen Termin, kann Ihr Anliegen in kurzer Zeit bearbeitet werden.

#### 2024 schon über 2.000 Termine realisiert

Es ist dem Einwohnermeldeamt ein großes Anliegen alle Ihre Angelegenheiten zu bearbeiten. Im Einwohnermeldeamt wurden in den ersten vier Monaten des Jahres 2024 sogar 2.160 Termine bearbeitet (2023 im selben Zeitraum ca. 1.751 Termine). Wir haben jederzeit für Ihre Anliegen Verständnis und freuen uns auf die Termine mit Ihnen.

*Ihr Team vom Einwohnermeldeamt*

### Teilspernung des Nikolausbergs für den Zeitraum der Sommerferien – verringerte Zugänglichkeit zum Friedhof

Im Zuge der Baumaßnahme anlässlich der Neugestaltung der Außenanlage an der Realschule mit dem Friedhofsvorplatz

wird es für Fahrzeuge zu einer Sperrung des Nikolausbergs ab Höhe der Realschule kommen. Während dieser Sperrung vom



### **Montag, den 29. Juli 2024 bis zum Montag, den 09. September 2024**

können wir lediglich die fußläufige Zugänglichkeit gewährleisten. Allerdings nicht für Menschen mit Gehbehinderungen.

#### **Arbeiten am Asphalt**

Am bestehenden Asphaltbelag werden Fräsarbeiten vorgenommen. Anschließend werden Kanäle und Einfassungen gelegt sowie die Asphalttrag- und die Binderschicht aufgetragen. Die Asphaltdeckschicht wird zu einem späteren Zeitpunkt flächig aufgetragen. Hierfür wird eine zusätzliche Vollsperrung für ein bis zwei Tage benötigt, über die aber rechtzeitig informiert wird.

### **Parkplätze am Friedhof stehen nicht zur Verfügung**

Während des Zeitraums stehen nur die Parkplätze bis zur Absperrung zur Verfügung. Für den Fall eines größeren Besucherandrangs, zum Beispiel bei Beerdigungen, bitten wir daher auf die bekannten Parkplätze an der Rösslewiese oder am Ende der Poststraße (ehemaliger „Knödler-Hof“) auszuweichen. Zu Fuß kann der Friedhof jederzeit von allen Seiten her betreten werden.

*Markt Obergünzburg*

## **Hochwasser in Obergünzburg und Unterstützung durch die Feuerwehr**

Der am Freitag, den 31. Mai 2024 einsetzende Starkregen hielt die Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg sehr in Atem. Am Abend deutete sich bereits an, dass die Lage zu einem Dauereinsatz führen würden. Die Regenfälle setzen sich auch noch die folgenden Tage fort, sodass es zu einer Vielzahl an weiteren Einsätzen, v.a. am Montag, den 03.06.2024 kam. Weit mehr als 200 Kräfte sorgten rund um die Uhr dafür, dass mehrere Tausend Sandsäcke gefüllt und verteilt wurden, die technischen Geräte an den jeweiligen Orten zur Verfügung standen und die Einsatzstellen mit Verpflegung versorgt wurden.

#### **Einsätze am 31.05.2024 und 01.06.2024**

- 100 Einsätze im Gemeindegebiet während einer Dauer von 28 Stunden
- Keine größeren Schäden, keine verletzten Personen
- Überlauf des noch nicht fertiggestell-

ten Rückhaltebeckens im Neubaugebiet Ebersbach

- Im besonderen Fokus stand die Liebenhannmühle, die von den Wassermassen der ansteigenden Günz bedroht wurde. Bei Tag bot sich dort das Bild einer großen Seenlandschaft. Durch den Einsatz leistungsstarker Pumpen konnte Schlimmeres verhindert werden.
- In Obergünzburg wurden im Gemeindegebiet mit Sandsäcken an diversen Stellen Barrieren aufgebaut.
- Laufend fanden Erkundungsfahrten statt.

#### **Einsätze am 03.06.2024**

- In Ebersbach überlief erneut das Rückhaltebecken.
- Das Schwimmbad in Untrasried lief über und das auslaufende Wasser drang in umliegende Häuser ein.
- In Obergünzburg war die Kaufbeurer Straße überschwemmt.

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

- Das Wasser flutete einen Verbrauchermarkt.
- Die Günz trat im Bereich der Gaststätte Filou über die Ufer.

### Einsätze ab 07.06.2024

- Sandsäcke werden abgegeben
- Anfragen nach Unterstützung und Pumpen, weil Grundwasser aus den Böden drückt und Keller volllaufen

## Dankeschön des Markt Obergünzburg

Der Markt Obergünzburg bedankt sich ganz herzlich bei den Feuerwehren in der Verwaltungsgemeinschaft – Obergünzburg, Willofs, Ebersbach, Burg, Günzach, Untrasried und Hopferbach – für die großartige Unterstützung in den Tagen des Starkregens. Die Feuerwehren haben bei jedem Einsatzauftrag, bei jeder Aufgabe, die gestellt war, ihre hervorragende

Leistungsfähigkeit bewiesen. Wir danken für die stundenlangen Einsätze!

Danke ebenso an alle Mitarbeiter des Bauhofs, der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie allen Getränke- und Essensspendern!

*Lars Leveringhaus  
Erster Bürgermeister*



*Die Liebenthanmühle wird von Wassermassen aus der ansteigenden Günz bedroht.  
Foto: Feuerwehr Obergünzburg*



*Der Supermarkt in der Kaufbeurer Straße wurde am 03.06.2024 überschwemmt.  
Foto: Feuerwehr Obergünzburg*



Überlaufbauwerk am Wifelsbach aus dem Hagenmoos hinter dem Reitstall des Reit- und Fahrvereins Obergünzburg e.V. Foto: Lars Leveringhaus



Das Rückhaltebecken am Tobelbach im Eschenloh war bis zu einer Rekordhöhe am Damm von 4,70 m gefüllt. Die Stauhöhe war von einem Überlauf noch weit entfernt. Die Kapazität des Beckens war zu ca. 30% ausgereizt. Foto: Mike Ledig



Mehrere Tausend Sandsäcke werden gefüllt. Foto: Feuerwehr Obergünzburg



Der Stützwall des noch nicht fertiggestellten Rückhaltebeckens im Neubauggebiet in Ebersbach ist überlaufen. Bis zu den Hüften standen die Einsatzkräfte im Wasser und boten alles auf, um einen kontrollierten Ablauf des Wassers herzustellen. Foto: Feuerwehr Obergünzburg



Der Einstau des Wassers am 2009 fertiggestellten Rückhaltebecken am Tobelbach im Eschenloh. Foto: Mike Ledig

## Im Sommer rattert es in den Gärten. Aber zu welchen Zeiten ist Rasenmähen überhaupt erlaubt?

Je nach Größe und Form der Rasenfläche kann sich die Dauer des Mähens von ein paar Minuten bis über Stunden hinziehen. Besonders laute Rasenmäher, wie Benzinmäher oder Rasentraktoren, können sehr störend sein und der monotone Lärm die Nachbarschaft um ihre Ruhe bringen. Daher gibt es gesetzliche Regelungen, wann und in welchem Umfang gemäht werden darf.

### Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung regelt bundeseinheitlich die Zeiten, zu welchen der Betrieb eines Rasenmähers erlaubt ist. Sie umfasst mehr Geräteklassen und unterscheidet außerdem zwischen Wohn- und Industriegebieten.

### Nur werktags erlaubt, sonn- und feiertags herrscht Mähverbot

In normalen Wohngebieten darf man seinen Rasen lediglich werktags mähen. Achtung: Samstag gilt ebenfalls als Werktag, wodurch das Mähen von Montag bis Samstag erlaubt ist. Sonntags und an Feiertagen darf der Rasenmäher gar nicht verwendet werden. Ausnahmen, sofern dadurch keine anderen Personen gestört werden, sind lediglich sehr leise Spindelmäher, Elektrorasenmäher und Mähroboter.

### Uhrzeiten zum Rasenmähen

Stand Juni 2021 sind die Zeiten zum Rasenmähen in Wohngebieten folgendermaßen geregelt: Montag bis Samstag darf der Rasen von 07.00 bis 20.00 Uhr gemäht werden.

### Sonderregelung für besonders laute Geräte

Bei besonders lautstarken Geräten gelten allerdings mehr Ruhezeiten, die eingehalten werden müssen. Folgende Geräteklassen sind davon betroffen:

- Freischneider
- Grastrimmer / Graskantenschneider
- Laubbläser und Laubsammler

Laut Maschinenlärmschutzverordnung dürfen diese Geräte auch unter der Woche nur zwischen 09.00 und 13.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr betrieben werden.

### Lieber mal nicht mähen, statt Bußgeld abdrücken

Ein Verstoß gegen diese Regelungen kann im Falle einer Anzeige zu einer Ordnungswidrigkeit und zu hohem Bußgeld führen.

### Wohin mit dem Rasenschnitt?

Rasenschnitt kann an der Kläranlage im Kläranlagenweg 1 in Obergünzburg abgegeben werden (Öffnungszeiten siehe Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“). Allerdings ist es durchaus sinnvoll das Gras nicht zu entsorgen und so den natürlichen Kreislauf zu erhalten.

Packen Sie den Rasenschnitt zum Beispiel in Ihren Kompost und verwenden Sie die dabei entstehende Erde einige Monate später wieder. Oder lassen Sie das Gras ganz einfach liegen, denn kurzer Schnitt dient als Mulch, Dünger und Nahrung für die Bodenlebewesen.



Als Berufstätiger oder Berufstätige steht man allerdings häufig vor dem Problem, nur abends und am Wochenende Rasen mähen zu können. In diesem Fall den Rasen

lieber mal wachsen lassen. Bienen, Schmetterlinge und Singvögel werden es Ihnen danken.

*Markt Obergünzburg*

## **Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger**

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

**Donnerstag, den 27. Juni 2024 und  
Donnerstag, den 25. Juli 2024.**

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

**Voraussetzung ist eine telefonische  
Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372  
92 00 30.**

### **Keinen Termin ergattert?**

Waren Sie schon auf dieser Webseite: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)?

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

### **Online-Energieberatung**

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: [info@eza-allgaeu.de](mailto:info@eza-allgaeu.de).



## **Energie-Tipp: Auf die Qualität des Heizungswassers achten**

Was viele nicht wissen: die Heizungswasserqualität ist wichtig für die Effizienz und die Lebensdauer einer Heizungsanlage. Das Problem sind Kalkablagerungen an der Wandung des Wärmeerzeugers, die dafür sorgen, dass dieser nicht mehr die volle Wärmeleistung liefert. Die Effizienz der Anlage nimmt bei einer Kalkschicht von einem Millimeter bereits um 15 Prozent ab.

### **Kalkablagerungen für alle Wärmeerzeuger schädlich**

Die Ursache ist hartes, kalkhaltiges Wasser. Man kennt das bei Wasserkochern. Bei Temperaturen ab circa 50 Grad löst sich der Kalk aus dem Wasser – mit der Folge, dass sich schädliche Kalkablagerungen bilden, wenn beim Nachfüllen einfach nur Lei-

tungswasser ins Heizsystem geleitet wird. Das gilt für alle Wärmeerzeuger – egal ob Öl- oder Gaskessel, Wärmepumpe oder Solarthermieanlage.

### **Füllkombinationen zur Nachfüllung der Heizungsanlage**

Nicht selten ist der Wärmetauscher einer Heizungsanlage mit einem richtigen Kalkpanzer überzogen und muss unter Einsatz von Chemie entkalkt werden. Dabei hätte das ziemlich einfach verhindert werden können. Seit vielen Jahren sind sogenannte Füllkombinationen zur Nachfüllung der Heizungsanlage auf dem Markt. Sie lassen sich ohne großen Aufwand – auch bei bestehenden Heizungsanlagen – einbauen und schützen vor Verkalkung, aber auch Korrosion. Wenn im Heizungssystem Wasser nachgefüllt wird, sorgt eine eingeschraubte Patrone dafür, dass das einfließende Leitungswasser in demineralisiertes Wasser umgewandelt und dabei entkalkt wird. Die Patrone arbeitet auf der Basis eines Mischbett-Ionenaustauschers.

### **Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Obergünzburg**

- Energieberater: Johan Brütting
- Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00–18.00 Uhr
- Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus, Sitzungssaal im EG
- Anmeldung: 08372 92 00 30

### **Weitere Infos und Kontakt**

Weitere Informationen zu den gemeinsamen Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale gibt es unter Telefon 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de).

*Roland Wiedemann  
Energie- und Umweltzentrum Allgäu  
gemeinnützige GmbH*

## FAMILIE, MITBÜRGER



### **OBA-Freizeittreff-Programm**

Hier finden Sie eine Auswahl des Programms der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA):

#### **Kurs: Kochen für den kleinen Haushalt**

Freitag, den 19. Juli 2024,  
16.00–19.00 Uhr

#### **Ausflug: Sommer Schlemmern**

Samstag, den 20. Juli 2024

Weitere Programme sind hier zu finden:  
[www.oba-kf-oal.de](http://www.oba-kf-oal.de)

Anmeldung und Information: 08342 96 69 44 oder [oba@kvostallgaeu.brk.de](mailto:oba@kvostallgaeu.brk.de)

Ihre Offene Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu



## Programm der Günztaler Ferienfreizeit vom 26. Juli bis 09. September 2024

In der Günztaler Ferienfreizeit werden für Kinder und Jugendliche in den bayerischen Sommerferien verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es gibt zahlreiche sportliche, kreative, spannende oder interessante Kurse. Erholung, Spaß, Spiel und Sport kommen also in den Sommerferien sicherlich nicht zu kurz! Die nächste Ferienfreizeit findet vom 26. Juli bis 09. September 2024 statt und das brandaktuelle Programm ist hier einzusehen:

[www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit](http://www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit)

### Anmeldung und Registrierung

Wer Interesse an der Ferienfreizeit hat, kann sich ab Montag, den 01. Juli 2024 um 15.00 Uhr über die Webseite [www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit](http://www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit) anmelden. Die Anmeldung läuft über ein Ferienportal, bei welchem Sie sich und Ihr Kind bzw. Ihre Kinder zunächst registrieren müssen. Im Anschluss können Sie die entsprechenden

Programme auswählen und sich anmelden.

### Neu: Bezahlung per Überweisung

Für die Veranstaltungen ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu entrichten. In den Preisen sind, soweit nicht anders angeboten, die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial enthalten. Bezahlen können Sie die Kurse per Überweisung bis spätestens zum Freitag, den 19. Juli 2024. Die Höhe der Unkosten sowie den Status der Bezahlung können Sie jederzeit unter Ihrer Registrierung beim Ferienportal erfahren.

### Kontakt

Bei Fragen melden Sie sich jederzeit gerne telefonisch 08372 92 00 30 oder per E-Mail [ferienfreizeit@oberguenzburg.de](mailto:ferienfreizeit@oberguenzburg.de).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

*Michaela Wölflé  
Team Günztaler Ferienfreizeit*

## Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung – Ihre Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist ein durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördertes Projekt. Sie ist eine kostenlose Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Personen sowie deren Angehörige. Die Beraterinnen informieren zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe und unterstützen die Ratsuchenden bei der Beantragung von Leistungen.

Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

### EUTB® Ostallgäu-Kaufbeuren

#### Standort Kaufbeuren

Ludwigstraße 29, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 961 11 37

Öffnungszeiten Kaufbeuren: Montag und Freitag 09.00–12.00 Uhr

#### Standort Marktoberdorf

Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 919 22 10

Öffnungszeiten Marktoberdorf: Montag bis Donnerstag 09.00–12.00 Uhr

E-Mail: [beratung@eutb-oal.de](mailto:beratung@eutb-oal.de)  
[www.eutb-oal.de](http://www.eutb-oal.de)

### Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

**Kinderernährung – geht das auch vegetarisch oder vegan? (Online-Vortrag)**

Dienstag, den 25. Juni 2024,  
09.30–11.00 Uhr

**Hoch die Tassen: Getränke in der Kinderernährung (Online-Vortrag)**

Freitag, den 28. Juni 2024,  
09.30–11.00 Uhr

**Bewegungsspaß für Babys von 8-12 Monaten (Online-Vortrag)**

Freitag, den 05. Juli 2024,  
09.00–10.30 Uhr

**Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter (Praxiskurs, Kaufbeuren)**

Dienstag, den 30. Juli 2024,  
15.00–16.30 Uhr

**Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)**

Mittwoch, den 31. Juli 2024,  
09.30–11.00 Uhr

Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder telefonisch.



#### 22.06. Vaiana

Vaiana ist die Tochter des Häuptlings und lebt mit ihrem Stamm auf der polynesischen Insel Motonui. Ihr ganzes Leben spielt sich auf ihrer Insel ab, die sie auch noch nie verlassen hat. Als jedoch ihr Volk in Gefahr ist, bleibt ihr nichts anderes übrig, als sich auf

eine gefährliche Reise über den Ozean zu begeben. Mit dem Halbgott Maui an ihrer Seite trotz sie Naturgewalten und entdeckt ihre wahre Bestimmung.

Animationsfilm, 2016, 113 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair), aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.



## Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: [www.brk-ostallgaeu.de](http://www.brk-ostallgaeu.de)

[de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

### **Säuglingspflegekurs**

Sonntag, den 23. Juni 2024,  
10.00–13.00 Uhr

### **FenKid-Kurs für Kinder geboren Dezember 2023–Januar 2024**

Dienstag, den 25. Juni–23. Juli 2024,  
14.30–15.45 Uhr

### **Fit mit Babybauch**

Dienstag, den 25. Juni–30. Juli 2024,  
17.45–18.45 Uhr

### **Ganzheitliches Beckenbodentraining für Fortgeschrittene**

Dienstag, den 25. Juni–30. Juli 2024,  
19.00–20.00 Uhr

### **Babymassage**

Mittwoch, den 26. Juni–17. Juli 2024,  
11.00–12.00 Uhr

### **Es war eine schwere Geburt – für Mütter nach belastendem Geburtserlebnis**

Freitag, den 28. Juni–26. Juli 2024,  
16.30–18.00 Uhr

### **Mein Kind ist krank – Eltern sind die beste Medizin (Online-Kurs)**

Montag, den 01. Juli 2024, 19.00–21.30 Uhr

### **Waldzwerge mit Wasser (für Kinder im Alter zwischen 2–3 Jahren)**

Dienstag, den 09.–23. Juli 2024, 10.00–11.00 Uhr

### **Familiencafé & Kleine Info-Welt: „Beißen, kratzen, hauen“ – Wenn der ganze Körper spricht**

Donnerstag, den 11. Juli 2024, 09.30–10.15 Uhr

### **Frühstück im Familiencafé**

Donnerstag, den 18. Juli 2024, 09.30–11.00 Uhr

### **Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt – Infoabend zu Familienleistungen wie Elterngeld und Elternzeit**

Mittwoch, den 24. Juli 2024,  
18.00–19.30 Uhr

### Meldungen vom Standesamt

Im Monat Mai 2024 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

#### Eheschließungen

24.05. Ramona Schrammel und Johannes Wölfle, Obergünzburg, Eschenlohweg 1

#### Sterbefälle

06.05. Herbert Wagner, Obergünzburg, Krankenhausstraße 18

## Ferienpass 2024 für Schülerinnen und Schüler

Es ist wieder soweit! Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.

### Zeitraum vom 01. Juli bis 03. Oktober 2024

Von gewohnt hoher Qualität sind die zahlreichen, kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01. Juli bis 03. Oktober 2024 eingelöst werden können. Der Sommer im Allgäu wird spannend und abwechslungsreich! Wir raten dringend dazu, auf der jeweiligen Homepage der gewünschten Einrichtung die aktuellen Gegebenheiten und Öffnungszeiten anzuschauen.

### Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (27. Juli bis 09. September 2024). Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für 8 Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

### Wie bekomme ich den Ferienpass?

Der Preis des Passes liegt bei 8 Euro. Bitte melden Sie sich in der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg und vereinbaren Sie unter [Ferienpass@oberguenzburg.de](mailto:Ferienpass@oberguenzburg.de) oder der Telefonnummer 08372 92 00 20 einen Termin zu den üblichen Öffnungszeiten. Nähere Infos zum Ferienpass sind auf der Webseite [www.ferienpass-allgaeu.de](http://www.ferienpass-allgaeu.de) zu finden.

*Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg*





### 50. Hochzeitstag Johanna und Augustin Reitebuch

Am 17. Mai 2024 konnten Johanna und Augustin Reitebuch ihre Goldene Hochzeit feiern. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Die Musikkapelle Ebersbach spielte auf Wunsch ihres Ehrenmitglieds die Schubertmesse, was das Ehepaar Reitebuch sehr freute. Dritte Bürgermeisterin Christine Räder gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“.



Foto: Markt Obergünzburg

### Schach für Kinder und Jugendliche



#### Matt in 2 Zügen:

Weiß: Die Bauern a2, c3, und h2. Die weißen Läufer stehen auf e4 und g1, die weiße Dame auf h4 und der weiße König steht auf h1.

Schwarz: Die Bauern a7, b6, c5 und h7. Der schwarze Läufer steht auf c6, die schwarze Dame auf f1 und der schwarze König steht auf h8. Du bist mit Schwarz am Zug. Du kannst mit zwei Zügen den weißen König Schachmatt setzen. Solche und andere

Tricks kannst du beim Kinder- und Jugendschach lernen.

#### Schach macht Spaß

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen Schachkurse und Schachturniere an. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, können Kinder bis 13 Jahre für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden. Ab 14 Jahre ist der Jahresbeitrag bei 15,00 Euro.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff in Obergünzburg von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Die nächsten Termine sind: 29. Juni sowie 13. und 27. Juli 2024.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scoberguenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4>

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Taufratshofer  
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*

## Flohmarkt Waldkindergarten

Bereits zum dritten Mal organisierte der Elternbeirat des Waldkindergartens „Die Waldschnecken“ am Samstag vor Muttertag ihren Flohmarkt.

Verkauft wurde wieder allerlei gebrauchtes für Groß und Klein. Für die Kinder wurde zudem Kinderschminken angeboten. Damit niemand Hungern musste gab es Chili con Tempeh, Wiener und Kaffee und Kuchen.



Der Erlös des Essensverkaufs sowie die Standgebühren kam dem Kindergarten zu Gute.

Vielen Dank an alle, die uns besucht, verkauft und geholfen haben.

Ebenso ein großes Dankeschön an Familie Schnappinger der Tempehmanufaktur für ihre Spende. Es war ein gelungener Tag.

Bis zum nächsten Jahr!

*Text und Foto:  
Elternbeirat Waldschnecken*





### Kontaktstelle Demenz und Pflege Obergünzburg

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege in Obergünzburg ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

#### Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz (jeweils Dienstag um 14.30 Uhr)

- 04.06.2024 (evtl. Ausflug je nach Wetter)
- 25.06.2024 (Ev. Gemeindehaus)
- 02.07.2024 (evtl. Ausflug je nach Wetter)
- 16.07.2024 (Ev. Gemeindehaus)

- 23.07.2024 (Ev. Gemeindehaus, Sommerfest)

#### Weitere Veranstaltungen:

- 16.07.2024, 17.00–18.00 Uhr: Reflexion für Helfer

#### Ehrenamtliche Hausbesuche

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: demenzhilfe@oberguenzburg.de

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun  
Kontaktstelle für Demenz und Pflege  
Obergünzburg*



### Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de).

#### Leichte und leckere Sommergerichte aus dem Thermomix

Dienstag, den 25. Juni 2024,  
18.00–22.00 Uhr

#### Druckwerkstatt – Allgäuer Wiesen

Freitag, den 28. Juni 2024,  
18.00–20.30 Uhr



#### Finanzplanung für Frauen

Montag, den 15. Juli 2024,  
09.00–11.00 Uhr

Anmeldung und Info über [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de) oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.

### Obergünzburger Tanzschule mit Regenwald-Choreografie erfolgreich beim „Jugend tanzt!“-Bundeswettbewerb

Große Freude bei „J&J Dance“: Die Tanzschule aus Obergünzburg feiert ihr zehnjähriges Bestehen und durfte obendrein beim 10. Bundeswettkampf „Jugend tanzt!“ jubeln. Ihre Formation „Eternal Stars“ belegte in Paderborn den dritten Platz.

#### Landesbeste traten in fünf Kategorien gegeneinander an

Im Januar hatten sich die sieben Tänzerinnen von „J&J Dance“ beim Landeswettbewerb mit 57 von 60 Punkten für den Bundeswettkampf qualifiziert – mit 65 weiteren Tanzgruppen aus ganz Deutschland. Die jeweiligen Landesbesten traten in Paderborn in fünf Kategorien gegeneinander an. „J&J Dance“ nahm in der Kategorie „Modern, zeitgenössisch, Tanztheater“ teil. Die Tänzerinnen Jessica Braun, Nia

Dekova, Lara Kocak, Charlotte Mayr, Alisa Mittermayer, Emma Schindele, Emily Reiter meisterten trotz der langen Anreise noch am selben Tag das Wertungs-Vortanzen in der Paderhalle mit Bravour. „Nach einer so langen Reise alles geben erfordert extreme Kraftanstrengung, höchste Disziplin und Konzentration. Die Mädels haben das Vortanzen mit Bravour gemeistert“, so Choreografin und Tanzschulinhaberin Jeanine Bravo.

#### Gegen Zerstörung und für den Regenwald

Etwa drei Jahre lang arbeitete Bravo mit den Tänzerinnen an der Wettkampf-Choreografie „Rainforest“, um die Fachjury aus namhaften Tanzpädagog\*innen, Choreograf\*innen und Tänzer\*innen zu überzeu-



Foto: Jeanine Bravo



gen. „Im Tanz verkörpern die Künstlerinnen den für die Erde unverzichtbaren Regenwald in sämtlichen Facetten: Bäume, Wasser, Wind und Wetter. Der Kampf gegen die Zerstörung und Vernichtung bilden Ende und Höhepunkt der Choreografie“, beschreibt Jeanine Bravo den Tanz. Die Wettkampf-Jury honorierte die Leistung der Allgäuerinnen mit 53 Punkten, was den dritten Platz bedeutete. Sieger wurde mit 59 Punkten die „Jugend Company“

der „TanzZwiet Schule & Company“ aus Berlin; Zweiter wurde das Tanzensemble vom Ballettstudio Tenbrock aus Münster (54 Punkte). Wer die Choreografie sehen möchte, hat am Samstag, den 22. Juni 2024 ab 14.00 Uhr beim 10-jähriges Jubiläum von J&J Dance im Hirschaal in Obergünzburg die Gelegenheit.

*Jeanine Bravo  
J&J Dance*



### Freibad Hagenmoos–Hurra, die Badezeit ist da!

Schon längst bevor 1930 das Naturbad im Hagenmoos eröffnet werden konnte, hing in den Obergünzburger Textilgeschäf-

ten die Werbeplakate zum Verkauf von Badebekleidung aus. Die Werbung jedoch wandte sich leider an frierende, in Win-



Der 1929 gebaute Damm verhindert aktuell 2024 über eine Kammmulde den gesteuerten Verlauf des Juni-Hochwassers in die Rohre der Ende des vergangenen Jahrhunderts gebauten Hochwasser-Freilegung.

terbekleidung gehüllte Passanten, denn Schnee und Kälte erforderten vor 95 Jahren Fäustlinge und wollene Socken, anstatt Badebekleidung.

### **Das Wetter verhinderte 1929 die Eröffnung des Naturbades**

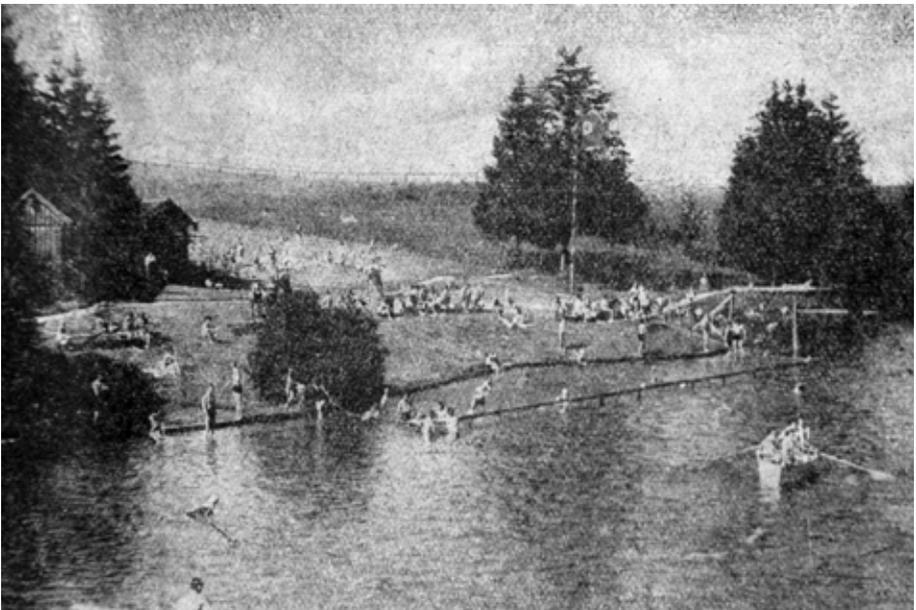
Schon der geplante Dammbau beim Freibad hat großes und erwartungsvolles Interesse in der Bevölkerung ausgelöst. Bereits 1929 sollten die Pläne zum Bau des Dammes umgesetzt werden, doch heftige Schneefälle bis weit in das Frühjahr hinein, verhinderten den Beginn. Am 19. April 1929 konnten endlich die fleißigen Bürger beginnen, mit Schaufel und Pickel insgesamt 10.000 Kubikmeter lehmige Erde zu lösen und danach mit Schubkarren und mit Rollwagen auf Schienen (Kipploren) zu einem Damm aufzuschütten.

### **Essen für Arbeit**

Die Arbeitslosigkeit war 1929 enorm hoch, so zu lesen im Obergünzburger Tagblatt. Seinerzeit wurden die arbeitslosen Männer zu Handlangerarbeiten eingesetzt. Viele Obergünzburger Arbeitslose jedoch arbeiteten ehrenamtlich an dem Dammbau mit und wurden dafür mit Essensmahlzeiten für ihre Familien entlohnt.

Am 28. Juni 1930 war es dann soweit und der Hagenmoosweiher wurde eröffnet.

Der Anmarschweg, der sich, an schattenspendenden Baumriesen vorbei, über mehrere Brücken hinweg schlängelt, führt uns, so im Bericht von damals zu lesen, nach Überwindung der letzten kleinen Steigung zum Ziel.



*Schon im ersten Sommer 1930 suchten die Bürger auf den ausgedehnten Liegewiesen um das Hagenmoosbad Erholung vom Alltag. Fotos: Hermann Knauer*



## Ideale Lage

Umgeben von ausgedehnten Wiesen und der großartigen Kulisse des Tannenwaldes, verfügt das Bad über eine Lage, die man als geradezu ideal bezeichnen muss. Mit seinen 7000 Quadratmeter großen Wasserbecken, in dem auch für die Kleinsten und für die „Anfänger“ Sorge getragen ist, bietet das Bad auch bei Hochbetrieb genügend Platz.

Liegebänke, ausgedehnte Wiesen stehen für Sonnenanbeter reichlich zur Verfügung.

## Unberührte Schönheit

Gespeist wird das Bad durch eine Quelle aus dem sich langhinziehenden Hagenmooswald, der dem Wanderer in stiller Einsamkeit die unberührte Schönheit der Natur in höchster Form vermittelt.

*Text und Fotos: Hermann Knauer*

## „Nahrung ist Waffe“, es kommt auf jeden Liter Milch an

Die Durchführung der Pflichtkontrolle im Kriegsjahr 1943 ist der Beweis: „Dass auch für das 4. Kriegsjahr noch von solch schönen Leistungen berichtet werden kann, ist dem unbändigen Fleiß unserer Allgäuer Bauern und Bäuerinnen zu danken. „Nahrung ist Waffe!“ Von dieser Losung muss auch weiterhin unsere Arbeit beeinflusst sein. Es kommt jetzt auf jeden Liter Milch an.“

### Aufruf an die Bauern 1943

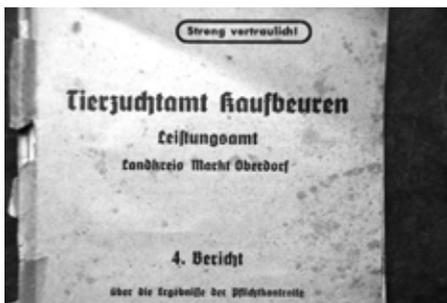
So formuliert im Nazi-Jargon lautet im Vorwort des Berichtes des Tierzuchtamtes Kaufbeuren-Leistungsamt Landkreis Markt Oberdorf der Aufruf an die Bauern über die Pflichtkontrolle der Milchleistungs- und Ablieferungsergebnisse 1943, im 4. J des zweiten Weltkriegs.

### „Bauer sein in Kriegszeiten“

Beim Erzählcafé an einem Wochenmarkt-Freitag auf dem Marktplatz mit Hermann Knauer vom Arbeitskreises Heimatkunde (AKH) unter dem Motto „Bauer sein in Kriegszeiten“ brachten Nachkommen der seinerzeitigen Bauern von vor 80 Jahren diverse Berichtshefte mit, in denen „streng vertraulich“ die pflichtmäßig durchgeführten Milchablieferungsergebnisse an die Molkereien aufgelistet sind.

### Viele Bauern und Landwirtschaften

Abgesehen der jeweils an die Molkereien abgelieferten Milchmengen mit diversen Fettangaben, war die zahlenmäßig große Anzahl der Bauern- und Landwirtschaften im Obergünzburger Ort überraschend, die sich mit ihrer Arbeit auch in den Kriegsjahren 1939/45 für die Lebensmittelherstellung zur Versorgung der Bevölkerung kümmerten. Das Blättern in der mitgebrachten Auflistung löste unter den zuhörenden Bürgern beim Erzähl-Café eine kaum zu glaubende Überraschung über die Vielzahl der damaligen Bauernhöfe und Klein-Gehöfte im Ortszentrum Obergünzburgs aus. Keiner der von Hermann Knauer befragten Wochenmarkt-Besucher konnte auch nur



*Pflichtkontrolle im Krieg: Die Auflistung der 64 Obergünzburger Bauern löste im Erzähl-Café Staunen über die damalige große Anzahl der Bauernhöfe aus.*

annähernd die Anzahl der 64 (vierundsechzig) Bauern-Gehöfte von vor 80 Jahren in Obergünzburg erraten oder gar nennen.

## Strenge Kontrolle

Die erwähnte Eigenversorgung der Familienangehörigen und der mitarbeitenden Personen in den Bauern-Haushalten wurden zahlenmäßig in den Pflichtprotokollen erfasst. Ebenso wurden die oft wegen kriegsbedingt fehlender Düngerverwendung magere Heuernte und die dadurch verminderte Ablieferung der Milchmenge an die Molkereien durch das Aufstellen der Kälber zur Nachzucht vom Leistungsamt des Landkreises Markt Oberdorf in den Ergebnissen der Pflichtkontrolle vermerkt.

## Starker Rückgang

Umso überraschender entwickelte sich unter den befragten Besuchern des

Erzähl-Café's eine angeregte Diskussion über die Veränderung der Landwirtschaftsstruktur im Allgäu und insbesondere in den vergangenen 80 Jahren in Obergünzburg, nachdem die jetzigen milcherzeugenden Landwirtschaftsbetriebe im Ort nahezu an einer Hand abzuzählen sind.

## Damals viele Gehöfte

Die landwirtschaftliche Struktur in Obergünzburg hat sich gänzlich verändert: Vor achtzig Jahren 1939/45 gab es den Oberen- und Unteren Markt und geschichtsträchtige Straßennamen im Ort.

Nur die ältere Bevölkerung kann sich heute noch an die Namen und Hausnamen der Gehöfte 1944 erinnern.

*Text und Foto: Hermann Knauer*

## 1944 gab es mehr als 64 bäuerliche Gehöfte im Ort

Straße	Hs.Nr. (heute)	Name des Bauern	Personen im HH	Anzahl Kühe
Alter Markt	1	Julius Georg	7	15,3
	11	Hartmannsberger Georg	8	8,0
	12	Hösle Geschwister	3	2,1
	13	Bergmann Franz	7	7,8
An der Günz	4	Lutz Andreas	5	10,0
Berggasse	16	Mayer Ignaz (Bergschreiner)	5	2,2
Gässele	1	Neher Josef/Wölfler Kosmas	7	8,2
Günzacher Straße	15	Driendl (Geschwister)	3	6,0
Habersberg	1	Hafenmaier Johann	3	10,5
	5	Zech Therese (Bäuerle) / Ziegelstadel	3	14,6
	4	Lipp Hildegard (Mayrhörmann)	3	11,6
	6	Wanner Manfred	3	
Hammerschmiedeweg	5	Schmid Josef	7	8,7
Kapellenweg	11	Vetter Therese	4	7,3



<b>Straße</b>	<b>Hs.-Nr. (heute)</b>	<b>Name des Bauern</b>	<b>Personen im HH</b>	<b>Anzahl Kühe</b>
Kap.Nauer Straße	3	Reiter Georg (Reichenbach) früher Marktplatz	5	11,9
	13	Geiger Leo (früher Entenmoos)	4	7,2
	15	Feneberg Josef (früher Entenmoos)	9	11,3
	16	Maier Johann (früher Entenmoos)	4	5,2
Kaufbeurer Straße	11	Fischler Viktoria	1	2,0
Kemptener Straße	8	Gabler Saliter früher Steingasse	8	18,5
	14	Wörz Xaver	3	4,0
	16	Fischer Wilhelm	5	5,0
	21	Klöck Alois	5	8,8
	31	Buchmaier Felizitas	4	6,5
Krankenhausstr.	7	Graml Babette früher Entenmoos	4	4,2
	10	Wanner Therese/Vogler früher Entenmoos	4	7,3
	16	Traut Karl	4	4,2
Liebenthann Str.	4	Steinhauser Wilhelm früher Berger Str.		
	6	Müller Johann früher Berger Str.		
Lindenweg	1	Knödler Josef früher Berggasse	9	14,8
Marktplatz	7	Roth Hermann	3	4,0
Melose	1	Moser Andreas	6	7,0
Nikolausweg	1	Hartmann Gabriel	6	10,2
Oberer Markt	9	Lenz Konrad	10	13,2
	13	Lacher Ignaz	7	12,2
	5	Hartmann Maria (Grüner Baum)	7	3,9
	20	Dempfle Stefan	5	6,0
	21	Weiß Wendelin	11	17,9
	23	Wankmüller Georg (Recher)	4	6,4

## HISTORISCHES

<b>Straße</b>	<b>Hs.Nr. (heute)</b>	<b>Name des Bauern</b>	<b>Personen im HH</b>	<b>Anzahl Kühe</b>
	25	Feneberg Josef	9	9,7
	33	Wagner Michael (Flecke-Wagner)	7	4,0
	39	Julius Otto	5	7,6
	42	Mayer Max	9	7,2
	47	Göppel Josef Innerer Mindel	6	12,8
Ronsberger Str.	4	Maier Maria, Wies	4	8,2
	6	Osterberger Michael Wies (Seitz)	13	16,9
Salachweg	11	Gelthauer Wilhelm Fiener/Salach	6	9,6
	12	Lerf Lorenz Salach	3	5,2
Saliter-Straße	3	Martin Michael Schießgraben	4	8,9
Sintweg	5	Hartmannsberger Josef Außerer Mindel	5	8,8
Schloßfeldweg	16	Maurus Johann Bapt.	4	5,9
Unterer Markt	8	Schindele Anna	8	18,5
	13	Hofmann Martin	11	11,7
	16	Fackler Kornel	8	9,0
	23	Schweier Alois	4	6,5
	37	Diepolder Josef	8	8,0
	39	Gerle Michael	8	15,6
	41	Reiter Maria	5	11,9
	42	Schindele Anton	4	12,1
	43	Knittel Geschwister	7	6,4
	54	Baumeister Athanasius	6	7,4
	56	Traut Adolf, Steinmetz	6	6,2
Wiesmühle	1	Driendl Eduard, Säge-Mühle	8	12,9

1944 wurden insgesamt 64 Bauern-Gehöfte in Obergünzburg gezählt und erfasst. Mindestens 380 Personen (Familienangehörige und angestellten Arbeitern, Mägden

und Knechten) konnten in den Haushalten als sogenannte Selbstversorger versorgt werden.

*Text und Foto: Herrmann Knauer*



## Bericht über verschwundenen Gedenkstein von Polizist Paul Hörmann in der Allgäuer Zeitung entdeckt.

Am 06. April 1927 morgens um drei Uhr wurde der Gendarmariewachtmeister Paul Hörmann bei einer Fahndungsaktion erschossen. Sein Stationskommandant und er (Polizeistation Obergünzburg) suchten zwei aus dem Gefängnis Kaufbeuren entwichene Gefangene. Im Fahndungsgebiet, in dem Moos zwischen der Gfällmühle und Blöcktach durchsuchten sie mehrere Feldscheunen. Bei der Durchsuchung des letzten Heustadels blieb Hörmann an der Tür stehen. Der Stationsleiter durchsuchte in der Zwischenzeit den Stadel, bis ein Schuss fiel und Hörmann zu Boden ging. Er wurde im Unterleib getroffen. Der Verletzte wurde in das Obergünzburger Krankenhaus gebracht. Trotz sofortiger Operation erlag Hörmann eine Woche später, am 14. April, gegen Mitternacht der schweren Verletzung. Anschließend wurde sein Leichnam zur Beisetzung nach München überführt.

### Gedenkstein zunächst verschwunden

Noch kein halbes Jahr nach dem Tode von Paul Hörmann wurde jener Gedenkstein errichtet, der noch an die Bluttat erinnern sollte. Am 18. September 1927 fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Einweihung statt. Seit jener Zeit wurde der Gedenkstein von den Obergünzburger Polizeibeamten gepflegt. Dieser Gedenkstein wurde leider vor Jahren entfernt. Sein weiterer Verbleib ist unbekannt.

Bei der Aufarbeitung von Zeitungsartikeln im Gemeindearchiv Obergünzburg wurde ein Bericht mit einer Abbildung des Gedenksteins von Claudius Pauly entdeckt.

### Wieder entdeckt nahe Friedhof

Wer entlang der Kreuzwegstationen zum Obergünzburger Friedhof hinauf geht, sieht



kurz vor dem Eingang auf der rechten Seite ein schlichtes Steinkreuz. Gewohnheitsmäßig geht man daran vorbei und höchstens ein Ortsfremder macht sich noch die Mühe, vom Weg abzubiegen und die Schrift auf dem Stein zu lesen, die an den Gendarmariewachtmeister Paul Hörmann erinnert, welcher sein Leben im Dienste seiner Pflicht lassen musste.

(Soweit Ernst Aichner in der AZ vom Samstag, 15. April 1967)

Peter Pfister  
Gemeindearchiv Obergünzburg

## Muttertagskonzert der Musikkapelle Willofs

Das Willofser Muttertagskonzert wurde auch dieses Jahr vom musikalischen Nachwuchs eröffnet. Die Jungmusiker aus Willofs und Ebersbach zeigten unter der Leitung von Laura Schreiegg, dass man bereits zu acht hervorragend Musik machen kann. Mit den Stücken „Clockwork“ (Kees Vlak) und der Polka „Omi und Opi“ (Alexander Pfluger) begeisterten die Jüngsten das Publikum so sehr, dass sie erst nach einer Zugabe von der Bühne entlassen wurden.

### Nachwuchs überzeugt

Auch die Jugendkapelle „W.E.R. spielt?!“, dirigiert von Matthias Fendt, überzeugte mit ihren Stücken: So ging es mit „Return of the Vikings“ (Bert Appermont) zuerst hoch in den Norden zu den Wikingern, um dann bei „Adebars Reise“ (Markus Götz), das den Flug der Störche Richtung Süden musikalisch umschreibt, schließlich in Afrika zu landen. Für die Zugabe „Ein Leben lang“ gab es eine noch nie dagewesene Kons-

tellation: zwei Schlagzeuger sangen, der Dirigent saß am Schlagzeug und eine Klarinetistin dirigierte. Der Applaus lies hierbei nicht auf sich warten.

### Humorvolle Ehrungen

Sigrid Kraus, Schriftführerin des Bezirkes 4 Marktoberdorf, führte die Ehrungen für Bläserprüfungen und langjährige Mitglieder durch und verglich in ihrer humorvollen Ansprache ein Konzert mit einem Restaurantbesuch: „Man goht dau na, wo's einem schmeckt!“. Und so servierte „Chefkoch“ Matthias Fendt, ebenfalls Dirigent der Musikkapelle Willofs, nur vom Feinsten: als „Hauptgang“ gab es für das Publikum zwei Overtüren: die „Appalachian Overture“ (James Barnes) ließ Folklore aus Südost-Amerika erklingen, wohingegen die „Festive Overture“ (Satoshi Yagisawa) die Freundlichkeit der japanischen Stadt Shimizu vertont. Im nächsten Stück „The Witch and the Saint“ gehe es um



Vordere Reihe von links: Sabine Schindele, Johann Kennerknecht, Romy Rietzler, Marian Bauschmid  
Hintere Reihe von links: Sigrid Kraus (Schriftführerin des Bezirkes 4 MOD), Matthias Fendt (Dirigent), Daniel Vogg (1. Vorstand), Simone Höbel, Sarah Feneberg, Melanie Vogg, Andrea Fleschhut, Jonas Bauschmid, Sebastian Bauschmid (2. Vorstand); Foto: Jasmin Einsiedler



das dunkelste Kapitel des Mittelalters, die Hexenverfolgung, so Sebastian Bauschmid, der in gewohnt charmanter Manierdurchs Programm führte.

### Siegt das Gute über das Böse?

Ob am Ende das Gute über das Böse siege, solle bei dem Stück jeder selbst heraushören. Für einen besonderen Ohrenschaus sorgte Solist Marian Bauschmid, der bei „Erinnerung an Zirkus Renz“ (Gustav Peter) das Xylophon mit Höchstgeschwindigkeit erklingen ließ. Bevor sich die Musikerin-

nen und Musiker mit „How to Train your Dragon“ (John Powell), ein Medley mit den schönsten Melodien aus dem gleichnamigen Animationsfilm, vom vollbesetzten Bürgerhaussaal in Willofs verabschiedeten, bedankte sich Vorstand Daniel Vogg bei allen Mitwirkenden und Helfern für das gelungene Konzert. Das Publikum erbat sich noch ein musikalisches Dessert, in Form eines Bon Jovi Medleys und der Polka „Guten Abend gut Nacht“.

*Jasmin Einsiedler*

### Ehrungen

#### Bläserprüfung D1 (Bronze):

Johann Kennerknecht, Romy Rietzler, Sabine Schindele

#### Bläserprüfung D2 (Silber):

Marian Bauschmid

#### 15 Jahre Vereinsaktivität:

Jonas Bauschmid, Sarah Feneberg, Andrea Fleschhut, Simone Höbel, Daniel Vogg, Melanie Vogg

## „Dienstags-Bergtour“ mit wechselhaftem Wetter

Leider war die Wetterprognose für die erste Dienstags Bergtour vom Alpenverein Obergünzburg wechselhaft mit einzelnen Aufhellungen. Trotzdem kamen 14 Bergwanderer und hofften auf eine zumindest trockene Tour. An der Klemmtalpe wurde die Entscheidung getroffen auf den Gipfel zu verzichten, denn der lag im Nebel, dafür den Höhenweg zur Dürrenbergalpe zu gehen. Nach einer Stärkung mit guter Sicht auf Reutte und dem Lechtal ging es auf einem Steig wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Dienstags Bergtouren vom Alpenverein Obergünzburg finden monatlich statt mit verschiedenen Bergtouren bis 1000 Höhenmeter und moderatem Gehtempo. Nähere Informationen und

Tourenplanung auf der Homepage [www.dav-kempton.de/ortsgruppe-oberguenzburg/veranstaltungen](http://www.dav-kempton.de/ortsgruppe-oberguenzburg/veranstaltungen)

*Marianne Lorenz*



*Foto: Uli Hoffmann*

## Bergtour vom DAV Obergünzburg auf den Sorgschrofen und Zinken

Bei schönen und sonnigen Wetter starteten wir unsere Tour in Jungholz. Wir wanderten auf der linken Lifttrasse erst zum Sorgschrofen. Nach einer kleinen Pause ging es weiter, mit dem Übergang zum Zinken.

### Kleine Herausforderung

Für manche Teilnehmer war die Tourenaufteilung eine kleine Herausforderung, da der Weg vom Sorgschrofen zum Zinken ein wenig schwieriger ist, als der südliche Weg von Unterjoch auf den Zinken. Am Zinken beschlossen wir für ein Teil der Gruppe

eine Variante, die dann auf dem südlichen Rücken nach Unterjoch gewandert sind. Der andere Teil, mit den Autofahrern, ging denselben Weg nach Jungholz zurück, um mit den Autos die restlichen Bergwanderer in Unterjoch abzuholen. Nach dieser schönen und erlebnisreichen Tour kehrten wir zum Abschluss in Obergünzburg im Restaurant Joy, zu einem gemeinsamen Kaffee und Kuchen, ein. Die Tour war trotz der Varianten für viele ein gelungener Start, in ein neues Bergtourenjahr.

*Text und Foto: Marianne Lorenz*



## Wieder Aufführungen im Kolpingtheater Obergünzburg

Vorhang auf, hieß es für die Theaterspieler der Kolpingsfamilie Obergünzburg. Die jahrzehntelange Tradition wurde nach pandemiebedingter Pause nun 2024 fortgesetzt.

### Viel gelacht

Mit der Komödie in drei Akten „Kräuterschnaps und Fehlalarm“, die aus der Feder von Sebastian Uebel und Peter Müller stammt und im Theaterverlag Rieder verlegt

wurde, konnte ein Stück gefunden werden, das alle Lachmuskeln des Publikums in Bewegung setzte.

### „Theater-Küken“ mit am Start

Unter der bewährten Leitung von Regisseur Wolfgang Haggenmiller, der ebenso als Akteur mitwirkte, meisterten die „alten Hasen“ Susanne Deniffel, Katharina Heim, Günter Heinold, Reinhard Kral, Liesi Kreuzer und Monika Rauscher sowie unsere „Thea-



terküken“ Doris Holzheu, Alexander Notz, Franzi Reichart und Sebastian Zirm ihre Rollen mit Bravour. Es ist schön zu sehen, dass es dem Theater an Nachwuchs nicht mangelt.

### **Was wäre ein Theater ohne die vielen Helfer hinter, unter und vor der Bühne:**

Zuständig für die Maske waren Margret Herz und Anita Wiebel. Brunhilde Holzheu kümmerte sich als Souffleuse um den reibungslosen Ablauf auf der Bühne. Die Licht- und Tontechnik übernahmen Wolfgang Hartmann und Hubert Holzheu.

Nicht zu vergessen sind das Bühnenaufbau-Team um Alfons Hummel, Theo Fürgut für die Elektrik sowie Reinhard Kral und Franz Schneider für die Gestaltung der Kulissen. Ein Dank auch an das Modehaus Tschaffon für die Durchführung des Kartenvorverkaufs.

### **Anhaltender Applaus**

Der lang anhaltende Applaus und die Begeisterung des treuen Publikums motiviert unsere Akteure natürlich auch 2026 wieder zu sagen: Bühne frei für das Kolpingstheater Obergünzburg.

*Hubert Holzheu*



Foto: Peter Roth

## **Kreiswasserwacht Ostallgäu: Neue Ausbilder Rettungsschwimmen**

Die Bezirkslehrgruppe der Wasserwacht Schwaben war erstmalig zu Gast im Ostallgäu.

### **18 Teilnehmende**

Erstmals veranstaltete die Bezirkslehrgruppe Rettungsschwimmen der Wasserwacht Schwaben im Ostallgäu einen Lehrgang zum „Ausbilder Rettungsschwim-

men Stufe 1“. „Ende April und Mitte Mai fanden sich deshalb 18 Teilnehmende aus fünf schwäbischen Kreis-Wasserwach-ten im Hallenbad in Obergünzburg ein“, berichtete Lukas Walk, technischer Leiter der Kreiswasserwacht Ostallgäu. Davon waren sieben Anwärtinnen und Anwärter Eigengewächse aus den Ostallgäuer Ortsgruppen.

### Lehrprobe live

Die Ausbildung umfasste neben praktischen Inhalten theoretische und rechtliche Grundlagen rund um das Thema Rettungsschwimmen. Zum Lehrgangsabschluss mussten die Teilnehmenden ihr erlerntes Wissen in einer theoretischen Prüfung unter Beweis stellen. Für die Qualifikation zum Ausbilder erfolgte die praktische Prüfung im Rahmen einer Lehrprobe, bei der alle Teilnehmenden je eine theoretische und

praktische Unterrichtseinheit vorbereiten und abhalten mussten.

### Erfolgreich abgeschlossen

Alle Anwärter absolvierten ihre Abschlussprüfungen erfolgreich und sind nun berechtigt, neben den deutschen Schwimmbzeichen auch Lehrgänge zu den Rettungsschwimmbzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie das DRK-Schnorchelabzeichen durchzuführen.

*Lukas Walk*



*Foto: Wasserwacht Ostallgäu*

### Vater und Sohn holen sich gemeinsam die Königsehre

Zum diesjährigen König und Meisterehrung des Schützenvereins Andeas Hofer Heissen begrüßte Schützenmeister Reitebuch alle anwesenden, besonders deren Ehrenmitglieder. Den Anfang machten unsere Jugendleiter mit den Ergebnissen vom Finalschießen und lobte sie für die Begeisterung an dem Schießsport. Danach machten wir mit der Vereinsmeisterschaft und den Pokalen in den verschiedenen Klassen weiter.

### Erfolgreiche Jugend

Den Pokal bei den Schülern holte sich Schmidkonz Vincent mit einem 81 Teiler, bei der Jugend Immler Elias 66,6 Teiler, Junioren Immler Sarah 8,2 Teiler, Damenpokal Roß-

kopf Verena 13,5 Teiler und bei den Männern Schindele Georg mit einem 7,95 Teiler Auflagebock. Den Pokal des Vereinsmeisters holte sich Pantele Thomas. Beim Zimmerstutzenschießen gewann Schindele Alois ungeschlagen zum 14. Mal in Folge das große Horn. Nach den einzelnen Gruppen kamen wir unserem Höhepunkt immer näher. Unser amtierende Schützenkönig Schindele Georg bedankte sich noch bei dem ganzen Verein für die zahlreiche Unterstützung beim vergangenen Freischießen und legte damit seine Königskette ab. Jetzt ging es ans Eingemachte.



### Platzierung Jugend

1. Platz und Jugendkönig 2024 Immler Luis mit einem 12,3 Teiler
2. Platz und die Wurstkette bekam Reitebuch Lea mit einem 21,9 Teiler
3. Platz und die Brezenkette gewann Immler Sarah mit 29,7 Teiler.

### Platzierung Erwachsene

1. Platz und Schützenkönig 2024 Immler Alban mit einem 20,8 Teiler
2. Platz Schrankenmüller Markus mit einem 21,9 Teiler (Wurstkönig)
3. Platz Schindele Alois mit einem 33,1 Teiler (Brezenkönig)

### Zwei Königsketten in einem Haus

Die Überraschung war bei beiden sehr groß, da beide Königsketten ins gleiche Haus einzogen. Wir hatten alle den restlichen Abend noch lange sehr viel Spaß und

freuten uns für unsere neuen Schützenkönige Immler Alban und Immler Luis Vater und Sohn dieses Jahr zu begleiten und unterstützen.

*Reitebuch Birgit*



Foto: Reitebuch Birgit



Freiwillige  
**Feuerwehr**  
Obergünzburg

...aktuell.  
..aktuell...aktu  
...aktuell...  
..aktuell

Die ersten Tage im Juni forderten alle verfügbaren Kräfte unserer Feuerwehr beim Hochwassereinsatz. Ein ausführlicher Bericht darüber steht in diesem Marktblatt.

### Überregionale Zusammenarbeit

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder landkreisübergreifende Einsätze. Bei diesen ist es wichtig, unabhängig von Verwaltungsgrenzen zusammenzuarbeiten. In einem landwirtschaftlichen Betrieb in Vogelsang fand aus diesem Grund eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Ollarzried, Ottobeuren und Obergünzburg statt. Äußerst zufrieden zeigten sich stv.

Kommandant Höbel aus Ottobeuren und unser Kommandant Stefan Rauscher über den Ablauf. Die Übungsziele waren eine gemeinsame Einsatzleitung, die Zusammenarbeit von Atemschutztrupps verschiedener Feuerwehren, der Einsatz von zwei Drehleitern und die Wasserförderung über lange Wegstrecke.

### Einsätze der besonderen Art

Über diese Art Einsätze freut sich jede Feuerwehr: Jojo Wöfle, ein aktiver Kamerad heiratete seine Ramona. Wir ließen uns das natürlich nicht entgehen, für die beiden Spalier zu stehen. Als Brautauto stand

unser frisch auf Hochglanz polierter Oldtimer zur Verfügung.

### Partnerschaft in Österreich

Unsere Partnerfeuerwehr in Raffelstetten feierte die Einweihung ihres neuen Fahrzeugs. Selbstverständlich fuhr eine Abordnung unserer Feuerwehr zu den Freunden nach Oberösterreich und überreichte beim Empfang unser Gastgeschenk. Beim gemütlichen Beisammensein wurde die Kameradschaft gepflegt. Nach der Besichtigung des Fuhrparks der Gemeindefeuerwehren Asten und Raffelstetten und dem Mittagessen ging es am Sonntag wieder nach Hause ins Allgäu.

### Kinder und Maschinisten...

Viel Spaß hatten die Kinder und ihre Betreuer unserer Kinderfeuerwehr bei der letzten Übung. Nach dem spielerischen Kennenlernen der Fahrzeuge schauten sich diese die „Großen“ von unten in der Grube unserer Fahrzeughalle an. Viele Fragen rund um die Fahrzeuge hatten die Maschinisten den Kindern zu beantworten und zum Ende gab es vom Spendengeld aus der Müllsammelaktion noch für jeden ein Eis.

### Jugend unterstützt Wasserwacht

Vollen Einsatz zeigte die Jugendfeuerwehr im Hagenmoos. Zusammen mit vier Feuerwehrleuten unterstützten diese die Obergünzburger Wasserwacht bei der Beseitigung von Hochwasserschäden am Freibad. Mit einer Pumpe, mehreren Strahlrohren und Schaufeln ging es dem Schlamm an den Kragen. Nach dieser Reinigungsaktion kann wieder frisches Wasser nachlaufen und die Badesaison demnächst eröffnet werden.

### Unfall in Untrasried

Bei einem Verkehrsunfall am 14. Mai waren zwei Fahrzeuge bei Untrasried während eines Überholvorgangs frontal zusammengestoßen. Zum Unfallort wurde neben unserer Feuerwehr auch die Feuerwehr Untrasried sowie ein Großaufgebot des Rettungsdienstes und eines Rettungshubschraubers alarmiert. Dieser transportierte die Patienten in den Schockraum einer Klinik.

### Wenn's im LKW knallt...

Weil er Knallgeräusche hörte und eine Rauchentwicklung bemerkte, reagierte der Fahrer eines mit Altdosen beladenen LKW am 21. Mai äußerst schnell und entlud diesen auf einer Straße. Dadurch konnte ein größerer Schaden vermieden werden. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurde



Foto: Feuerwehr Obergünzburg



die rauchende Fracht auseinandergezogen und durch uns gelöscht.

### Öl, Benzin und Zäune

Aufgrund eines technischen Defekts verlor ein PKW Öl und Benzin, den der Fahrer nicht bemerkte. Von uns wurden die besonders intensiven Stellen mit Ölbindemittel abgestreut. Auf der Rückfahrt von diesem Einsatz meldeten aufmerksame Autofahrer, dass in der Kurve bei der Kirche mehrere Bauzäune auf der Straße lagen. Diese wurden von uns gesichert und wieder aufgestellt.

### Alarm „aus Versehen“

Ein ausgelöste Brandmeldeanlage alarmierte die Feuerwehr Günzach, die Betriebsfeuerwehr Technocell und uns zu einem papierverarbeitenden Betrieb nach Günzach. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass die Löschanlage versehentlich auslöste.

*Stefan Sörgel  
Feuerwehr Obergünzburg*

## Helferherz unterstützt Kampf gegen Kinderkrebs

Seit der Gründung des Günzacher Hilfsvereins H-F-T Helferherz im Jahr 2012 wird das Kinderkrebszentrum Augsburg jedes Jahr mit einer Spende unterstützt. Wie der auf dem Kindertraktor sitzende Klinikseelsorger Anton Mader erklärte, werden mit den Spendengeldern insbesondere Spielgeräte und Bastelmaterial angeschafft.

den Klinkaufenthalt hinter sich zu lassen. Ein Elternteil der Kinder kann im Bedarfsfall im Zimmer oder in einem separaten Eltern-Haus untergebracht werden.



*Text und Foto:  
H-F-T Helferherz*

### Tristen Alltag verschönern

„Alles was den Kindern und Jugendlichen den tristen Alltag verschönert und von der Krankheit ablenkt, ist dienlich“, sagte Mader bei der Übergabe des symbolischen Schecks über 1500 Euro. Über die wichtigen Aufgaben der Krebsklinik informierten sich (von links) Helferherz-Vorsitzender Daniel Feneberg, Kassierin Marion Bickel und Beisitzerin Carola Feneberg-Fahrni. Der zehnjährige Patient Arian Felder (Mitte) und die fünfjährige Patientin Emilia Bürger (rechts) hoffen, recht bald gesund zu werden und



### Einladung der IGO Obergünzburg zum Günztal-Marktfest im Herbst!

Liebe Unternehmer, liebe Handwerker, Händler, Freunde und Mitglieder der IGO !

Unser Günztal-Marktfest in Obergünzburg findet wieder statt!

Wollen Sie nachhaltig Ihren Kunden- und Interessentenkreis erweitern? Dann nehmen auch Sie am diesjährigen Günztal-Marktfest in Obergünzburg teil. Auch dieses Jahr rechnen wir mit 10.000 Besuchern zu dieser bunten Mischung aus Gewerbeschau und Familienfest!

Präsentieren Sie am Sonntag den 15. September 2024 mit Ihrem eigenen Stand zwischen 11.00 und 18.00 Uhr in Obergünzburg Ihre Waren und Dienstleistungen, Ihr Handwerk.

#### Es warten viele Vorteile auf Sie

- Nutzen Sie die einmalige Atmosphäre, Ihr Unternehmen einem großen, regionalen Publikum vorzustellen. Die Besucher kommen aufgeschlossen zu Ihnen und befinden sich in Bestlaune!
- Gewinnen Sie neue Kunden und pflegen Sie bestehende Kontakte

- Steigern Sie Ihre Attraktivität durch kleine Events an Ihrem Stand, wie beispielsweise mit einem Gewinn- oder Ratespiel
- Wichtig: Präsentieren Sie sich als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb! Jeder Besucher ist ein potentieller Mitarbeiter!

#### Die Preise bleiben gleich wie 2022

Und das Schönste: Wir haben unsere Preise NICHT erhöht und gewähren weiterhin neuen Ausstellern einen Willkommens-Rabatt für Ihren Standplatz (klein) von nur 150.- Euro! Zum Auf- und Abbau können Sie vor und nach dem Marktfest mit Ihrem Fahrzeug bequem bis an Ihren Standplatz fahren. Unsere umfangreiche Werbung im Vorfeld unterstützt zusätzlich einen starken Besucherandrang.

Auf unserer Homepage [igo-oberguenzburg.de](http://igo-oberguenzburg.de) finden Sie weitere Informationen. Rufen Sie uns an, sichern Sie sich einen Stellplatz! Wir freuen uns auf Sie!

*Urban Aumann  
Vorstand IGO Obergünzburg*

### Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am

#### Dienstag, den 25. Juni 2024

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen wenn sie neugierig sind! Kontakt: [tauschring-guenztal-buero@freenet.de](mailto:tauschring-guenztal-buero@freenet.de)

#### Gemeinsames Essen

Der Tauschring trifft sich wieder um gemeinsam zu Essen.am



#### Dienstag, den 30. Juli 2024

Ab 18.30 Uhr treffen wir uns am Schrebergarten. Der Alternativtermin bei schlechtem Wetter ist am 27. August 2024.

*Ihr Tauschring Günztal*



# SOMMERFEST

## FÜR ALLE

FREITAG  
28. JUNI  
15 - 19 UHR

- Verschiedene Spiel- und Kreativstationen
- Tombola
- Essen und erfrischende Getränke für 1 Euro
- kostenlose Snacks

## IM JUGENDTREFF



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



### Obergünzburger Kunst-Tage vom 21. Juni bis 14. Juli 2024

Seien Sie dabei, wenn Kunst auf Gewerbe trifft. Erleben Sie eine Vernissage der besonderen Art. Wir laden Sie ein zu einem „Kunst-Spaziergang“ durch den Markt Obergünzburg. Am

#### Freitag, den 21. Juni 2024

werden um 18.30 Uhr im Foyer des Rathauses die „Obergünzburger Kunsttage“



eröffnet. Anschließend beginnt der Ortsrundgang, bei welchem Sie in ca. 25 Geschäften Kunstobjekte bestaunen, und mit ausstellenden Künstlern plaudern können.

#### Es werden Kunstwerke von Künstlern aus der Region ausgestellt:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Rathaus im 2 Stock –<br>Aquarell-Gruppe:<br>Hanna Finger, Edeltraud Volkmann,<br>Luise Kieler | 14. Auto Kramer – Studio Zuchtriege/<br>Fotografie        |
| 2. Gasthaus Lamm – LH/Zeichnungen  | 15. Denk Bürotechnik – Klaus Heim/<br>Photographie        |
| 3. Hotis Wäsche & Bügelstube – AK<br>Fotografie  | 16. Kuhn Versicherungen – Josefine<br>Bufler              |
| 4. Gesundheitszentrum Heisler –<br>Brigitte Kobler Aquarellbilder                                | 17. Immobilien Denlöffel – Julia<br>Thünemann/Karten      |
| 5. Augenoptik Kirchmayer & Schütz –<br>Andrea Kirchmayer/Bilder                                  | 18. Sparkasse – Jahresringer/Holzkunst                    |
| 6. Alte Apotheke – Julia C. Engel<br>Künstlerin  | 19. Südseemuseum – Guido<br>Weggenmann/Künstler           |
| 7. Juwelier Aumann – Christiane<br>Stöckelmaier/Bilder   | 20. Mangold Haus – Kunstklasse der<br>Realschule          |
| 8. Gabler Saliter Bank – Anna Gabler   | 21. Apotheke – Julia C. Engel Künstlerin                  |
| 9. Sanitär Hübner – Brigitte Dorn/<br>Malerin  | 22. Fahrschule Wichert – Blinda Hoti                      |
| 10. Steinmetz Rudolph –<br>Atelier Rudolph   | 23. Modehaus Tschaffon – Hiltrud<br>Heidrich              |
| 11. Schuhhaus Dietrich – Claudia<br>Reiser/Bilder  | 24. Bürobedarf Lydia Frick – Hartmann<br>Andreas Ölbilder |
| 12. Bäckerei Glas – Holzkunst  | 25. Ofenhaus – Bilder Peter Weinert                       |
| 13. Allianz, Pierre Schmitt –<br>Henmade/Acrylbilder   | 26. Blumen Hartmann – Herr Eisenkolb<br>Skulpturen        |
|  | 27. Garten Hartmann – Frau Eisenkolb                      |

*Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Obergünzburg e.V.*



*Lust auf was Neues ???*



Dann komm' zum



## Tennis - Aktionstag

für Kinder und Jugendliche (6 - 18 Jahre)



**Termin: Freitag, 28. Juni 2024 ab 14:00 Uhr  
am Tennisplatz Obergünzburg (nur bei guter Witterung)**

### **Programm:**

- 1) Begrüßung und Vorstellung der Aktion
- 2) Teilnehmer lernen unter Anleitung **erfahrener Spieler** erste einfache Spielübungen, Schläger + Bälle werden gestellt. **Mitzubringen sind: Sportkleidung + Turnschuhe**  
Je nach Teilnehmerzahl kleines **Turnier mit Siegerehrung und tollen Preisen!**
- 3) Bei Interesse: Angebote zum kostenlosen 1. Spieljahr (Schnupperjahr)
- 4) **Kaffee und Kuchen** sowie **Kaltgetränke** werden kostenlos angeboten.
- 5) Auch Eltern sind natürlich eingeladen um sich zu informieren!

**Die Tennisabteilung des  
TSV Obergünzburg  
freut sich auf dich!**

### **Pfarrfest St. Ulrich in Ebersbach**

**Am Sonntag, den 30. Juni 2024**

veranstaltet die Kath. Kirchenstiftung Ebersbach ein Pfarrfest, an dem zugleich die Pfadfinder von Ebersbach und Willofs ihr 35-jähriges Bestehen feiern.

Wir starten um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Ulrich mit anschließendem Mittagessen im Pfarrgarten. Ab 13.00 Uhr werden Spiele für Jung

und Alt bei Kaffee und Kuchen geboten. Die Musikkapelle Ebersbach begleitet unser Fest musikalisch.

Bei Regen wird das Fest kurzerhand in den Pfarrstadl verlagert. Herzliche Einladung dazu an alle!

*Silvia Rauch  
Pfarrgemeinderat Ebersbach*

### **Ausflug zur Landesgartenschau in Wangen**

Das AKKU-Team beabsichtigt am

**Dienstag, den 02. Juli 2024**

einen Ausflug zur Landesgartenschau in Wangen zu organisieren. Voraussetzung ist, dass genügend Meldungen eingehen, um einen Bus zu mieten.

Bei Interesse können noch bis zum

Donnerstag, den 27. Juni 2024

Meldungen angenommen werden, die bei Arno Leveringhaus (Tel.: 1440) oder bei Gertrud Drommershausen (Tel.: 1849) platziert werden können.

*AKKU-Team*

### **Berufsfachschule für Ergo- und Physiotherapie veranstaltet Infoabend zur Ausbildung**

Die Lehrkräfte der Berufsfachschulen für Ergo- und Physiotherapie des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) freuen sich, am

**Donnerstag, den 04. Juli 2024**

Interessierte zum Infoabend begrüßen zu dürfen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr können Interessierte Einblicke in die Ausbildung zum Ergotherapeuten (m/w/d) und Physiotherapeuten (m/w/d) gewinnen.

**Gesprächsrunde und Besichtigung  
des Schulgebäudes**

Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Fördermöglichkeiten und zukünftige Berufsaussichten stehen im Fokus der

lockeren Gesprächsrunde. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Schulgebäudes geplant. Das Lehrpersonal steht außerdem gerne für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2024 können bereits zur Veranstaltung mitgebracht werden.

#### **Kontakt**

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk  
Fürstenstraße 33–35 in Kempten  
Tel.: 0831 523 88 78-0,  
E-Mail: [kempton@deb-gruppe.org](mailto:kempton@deb-gruppe.org);  
[www.deb.de](http://www.deb.de)

*Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*



### Serenade in Günzach mit Jugendkapelle Obergünzburg

Die Jugendkapelle Obergünzburg, die neuerdings von den Günzacher Jungmusikerinnen und Jungmusikern verstärkt werden und mit dem neuen Dirigenten Christian Vetter antreten, darf bei der Serenade des Musikvereins Günzach den ersten Konzertteil absolvieren. Die Serenade findet am

**Freitag, den 12. Juli 2024**

in Günzach im Innenhof vom Schloss statt. Beginn ist bereits um 18.30 Uhr. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörer aus Günzach und Obergünzburg.

*Jugendkapelle Obergünzburg*

### Streitwagenrennen – Immenthaler Schützenverein bereits in den Vorbereitungen

**Am Samstag, den 13. Juli 2024**

ist es endlich so weit. Das Immenthaler Streitwagenrennen geht erneut an den Start. Die inzwischen fünfte Auflage des Turniers wird dann mit dem Einzug der Gladiatoren um 14.00 Uhr feierlich inszeniert. Im Anschluss lautet es dann „möge der beste Gladiator gewinnen“.

#### Hüpfburg und kulinarische Köstlichkeiten

Alle gemeldeten Gruppen müssen einen Geschicklichkeitsparcours absolvieren. Zu gewinnen gibt es 30 Liter Bier für das Siegerteam. Abgerundet wird das Rennen mit einer Hüpfburg für die Kleinsten sowie kulinarische Köstlichkeiten angelehnt an das antike Ambiente. Im Anschluss an die Preisverteilung startet dann das traditionelle Sommerfest des Immenthaler Schützenvereins.

#### Mannschaftsanmeldung

Interessierte Gruppierungen können eine Mannschaftsanmeldung bis spätestens 05. Juli 2024 bei Michael Daufratshofer unter Telefon 08372 972266 oder per E-Mail an [daufratshofer@ccfree.de](mailto:daufratshofer@ccfree.de) abgeben. Als einziges Kriterium wird ein Mindestalter von 16 Jahren vorausgesetzt. Wir freuen uns auf euch!

*Cornelia Moser, Schriftführerin  
Immenthaler Schützenverein*



### Badfest in der Gfällmühle

**Am Sonntag, den 14. Juli 2024**

ab 10.30 Uhr veranstaltet der TSV Ebersbach wieder ein Badfest in der Gfällmühle. Für das leibliche Wohl ist mit Weißwurstfrühstück, Mittagstisch vom Grill sowie Kaffee und Kuchen reichlich

gesorgt. Für die Kinder gibt es eine Wasserhüpfburg. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Ausweichtermin ist der 21. Juli 2024.

Auf Ihr Kommen freut sich der TSV Ebersbach

### Virtueller Informationsabend: Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen. Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor.

#### Abrechnung über Pflegekasse

Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse

abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

#### Informationen:

##### - Donnerstag, den 18. Juli 2024

um 19.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

- Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Anmeldung

- Anmeldung und Info:  
info@ demenz-pflege-schwaben.de,  
Tel: 0831 69 71 43 -18 od. -15

*Fachstelle für Demenz und  
Pflege Schwaben*

### Fahrrad-Kurs für Seniorinnen und Senioren

Wir bieten im Rahmen der Aktion „Packmers a“ in Obergünzburg einen Fahrradkurs für Fahrradfahrer ab 60 Jahren an. Gerne können auch Wiedereinsteiger mit E-Bike an diesen Kurs teilnehmen. Je nach Kursteilnehmer werden verschiedene Schwerpunkte oder Inhalte vermittelt.

#### - Am Freitag, den 19. Juli 2024

um 14.00 Uhr

- Treffpunkt: Sportplatz Obergünzburg

- Dauer: ca. drei Stunden

- Kursinhalte:

o einfache Fahrtechnik: Fahrradfahren auf Straßen und Feldwegen

o Fahrradtechnik: Aufbau, Funktion vom Fahrrad. Überprüfen Fahrrad vor einer Tour

o kleine Fahrradtour auf Radwegen (ca. 15 km)



Für die Teilnahme ist ein verkehrssicheres Fahrrad, ein Fahrradhelm und Grundkenntnisse im Fahrradfahren notwendig. Da die Teilnehmeranzahl auf zehn Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung. Der Kurs findet nur bei gutem Wetter statt. Anmeldung und Fragen zum Kurs bei Hämmerle Martin Telefonnr.:

08372 98 05 75, E-Mail: martin.haemmerle@dav-kempten.de. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.

*Deutscher Alpenverein Obergünzburg*

## Schülerkonzert des Blasorchesters und Instrumentenvorstellung

Das Blasorchester Obergünzburg lädt am

### Sonntag, den 21. Juli 2024

wieder zum Schülerkonzert in den Hirschsaal Obergünzburg ein. Beginn ist um 10.00 Uhr. Die noch in Ausbildung stehenden Musikschüler haben mit ihren Musiklehrern eifrig geprobt und wollen ihre Musikstücke dem Publikum zu Gehör bringen.

### Instrumentenvorstellung

Am gleichen Tag findet zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr die Instrumentenvorstellung des Blasorchesters Obergünzburg im Proberaum an der Poststr. 2 statt. Alle Mädchen und Jungen sowie interessierte Erwachsene, die ab dem kommenden Schuljahr (Beginn September 2024) ein Instrument erlernen möchten sind herzlich

eingeladen. Es wird Musikunterricht an folgenden Instrumenten angeboten: Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon, Trompete/Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Basstuba und Schlagzeug. An dieser Instrumentenvorstellung können sich die Eltern mit ihren Kindern unverbindlich informieren, Instrumente ausprobieren und zur Ausbildung anmelden. Informationen vorab können beim Jugendleiter unter Telefon-Nr. 0151 1840 0818 erfragt werden. Nach der Instrumentenausbildung steht das erste gemeinsame Musizieren im Vororchester „Dreamteam“ an, danach wartet die Jugendkapelle und später das Blasorchester Obergünzburg auf die Verstärkung durch die Nachwuchsmusikerinnen.

*Blasorchester Obergünzburg*



*Foto: Andreas Steck*

### Liederkranz-Serenade im Museumshof

**Für Sonntag, 21. Juli 2024**

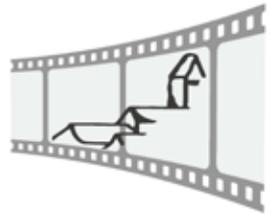
um 17.00 Uhr lädt der Männergesangsverein Liederkranz mit Sonja Weinbrenner wieder zur traditionellen Sommer-Serenade in den Museums-Innenhof ein.

Mit dabei ist die Bläsergruppe Untrasried unter Leitung von Barthl Reisacher. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

*Männergesangsverein Liederkranz*



IM ALTEN RATHAUS  
OBERGÜNZBURG



### 28.06. Barbie

Erster Realfilm über Barbieland. Dort leben Barbies mit ihren Begleitern Ken. Es herrscht ein Matriarchat. Selbstzweifel über ihr Leben veranlassen Barbie, ihre Schöpferin im realen Leben zu suchen. Dort sorgt sie für viel Wirbel. Ken, der sie begleitet, ist begeistert

vom Patriarchat in der realen Welt und führt es nach seiner Rückkehr auch in Barbieland ein. Zitat Margot Robbie (Hauptdarstellerin): „Ein Film, der dem Publikum das gibt, was es nicht erwartet hatte“. Regie: Greta Gerwig  
Komödie, USA, 2023, FSK 6, 114 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

## Ausflug des Deutsch-Ungarischen-Partnerschaftsvereins

Liebe Mitbürger, der Deutsch-Ungarische-Partnerschaftsverein fährt vom

**Mittwoch, den 14.08. bis  
Sonntag, den 18.08 2024**

In unsere Partnerstadt Visegrád.

Wir würden uns sehr über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Unsere Programmpunkte sind u. a.

- Ausflug in die Puszta mit Reitervorführung
- Besuch der Stadt Budapest

- Ausflug ins Visegráder Gebirge mit seinen natürlichen Höhlen

Der Fahrpreis beträgt 320,00 € pro Person. Dabei enthalten: Busfahrt, Übernachtung im Hotel Honti mit Frühstück, ([www.hotel-honti.hu](http://www.hotel-honti.hu)), Ausflüge und Abendessen.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Manuela Schlaak Tel. 08372/7106  
Frau Sonja Deniffel Tel. 08372/7274

*Ulrike Polanka*



---

## 21.06. Freitag

---

- 09.00 Bezirkskliniken Schwaben  
Psychiatrie-Wanderung Etappe 9  
Lotte-Lemke-Zentrum Kaufbeuren bis  
Obergünzburg Günztalklinik
- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Jungschar  
Evangelisches Gemeindehaus
- 18.30 Interessengemeinschaft der Gewer-  
betreibenden Obergünzburg  
Eröffnung Obergünzburger  
Kunst-Tage; Treffpunkt: Rathaus

---

## 22.06. Samstag

---

- 09.00 Bezirkskliniken Schwaben  
Psychiatrie-Wanderung Etappe 10  
Obergünzburg bis BKH Kempten
- 15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung
- 16.00 Kinderkino  
Vaiana; AKKU-Treff

---

## 23.06. Sonntag

---

- 15.30 Pfarramt St. Martin  
Firmung; Pfarrkirche St. Martin

---

## 24.06. Montag

---

- 13.00 Deutschen Rentenversicherung Bund  
Rentenanträge  
Rathaus Obergünzburg (nach  
Terminanfrage: 08372 92 00 13)

---

## 25.06. Dienstag

---

- 20.00 Tauschring Günztal  
Stammtisch  
Schulstüble Günzach

---

## 26.06. Mittwoch

---

- 08.30 Deutschen Rentenversicherung Bund  
Rentenanträge  
Rathaus Obergünzburg (nach  
Terminanfrage: 08372 92 00 13)
- 20.00 Arbeitskreis Heimatkunde  
Stammtisch  
Gasthof Goldener Hirsch

---

## 27.06. Donnerstag

---

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!
- 15.30 Pfarramt St. Martin  
Offene Jugendgruppe  
Verkündhaus
- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 28.06. Freitag

---

- 14.00 TSV Obergünzburg –  
Abteilung Tennis  
Tennis-Aktionstag  
Tennisplatz Obergünzburg
- 15.00 Team des Museums  
Freitags in die Südsee: „Vulkane“  
Südsee-Sammlung
- 15.00 Jugendtreff  
Sommerfest  
Jugendtreff
- 19.30 Kino  
Barbie  
AKKU-Treff

---

## 29.06. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff
- 20.00 OiKOS  
Konzert „Phoenexx“  
Innenhof des Museums  
Obergünzburg

---

## 30.06. Sonntag

---

- 10.30 Pfarrgemeinderat Ebersbach  
Pfarrfest  
Kirche St. Ulrich / Pfarrgarten

---

## 04.07. Donnerstag

---

- 17.00 Berufsfachschule für Ergo- und  
Physiotherapie  
Infoabend  
Fürstenstraße 33–35, Kempten

---

## 10.07. Mittwoch

---

- 20.00 Feuerwehr Ebersbach  
Wochenteiler  
Feuerwehrhaus Ebersbach

---

## 11.07. Donnerstag

---

- 15.30 Pfarramt St. Martin  
Offene Jugendgruppe  
Verkündhaus

---

## 12.07. Freitag

---

- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Jungschar  
Evangelisches Gemeindehaus
- 18.30 Musikverein Günzach / Jugendkapelle  
Obergünzburg  
Serenade  
Günzach im Innenhof vom Schloss

---

## 13.07. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff
- 14.00 Schützenverein Immenthal e.V.  
Immenthaler Streitwagenrennen  
Nähe Haus der Gemeinschaft

---

## 14.07. Sonntag

---

- 10.30 TSV Ebersbach  
Badfest  
Gfällmühle

---

## 18.07. Donnerstag

---

- 19.00 Fachstelle für Demenz und Pflege  
Schwaben  
Virtueller Informationsabend  
„Angebote zur Unterstützung im  
Alltag und ehrenamtlich tätige  
Einzelperson“  
Anmeldung:  
info@demenz-pflege-schwaben.de

---

## 21.07. Sonntag

---

- 10.00 Schülerkonzert  
Blasorchester Obergünzburg  
Hirschaal Obergünzburg

---

## 21.07. Sonntag (Fortsetzung)

---

- 17.00 Instrumentenvorstellung  
Blasorchester Obergünzburg  
Proberaum an der Poststr. 2
- 17.00 Männergesangsverein Liederkranz  
Serenade  
Museumshof

---

## 25.07. Donnerstag

---

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!
- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus
- 15.30 Pfarramt St. Martin  
Offene Jugendgruppe  
Verkündhaus

---

## 26.07. Freitag

---

- 15.00 Team des Museums  
Freitags in die Südsee: „Immer gut  
gekleidet“  
Südsee-Sammlung

---

## 27.07. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff
- 15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung

---

## 30.07. Dienstag

---

- 18.30 Tauschring Günztal  
Gemeinsames Essen  
Schrebergarten

---

## 31.07. Mittwoch

---

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde  
Monatsversammlung  
Gasthof Goldener Hirsch

## Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günstal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

---

### 25.06. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 26.06. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff

---

### 30.06. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

### 02.07. Dienstag

- 14.00 Aktive Senioren  
Kameradschaftstreffen  
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag, evtl. Ausflug  
in Hagenmoos  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 03.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff
- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

---

### 09.07. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.00 Frauenbund Obergünzburg  
Spielesachmittag  
Verkündhaus
- 14.30 Evangelische Gemeinde  
Obergünzburg  
Altclub  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 10.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff

---

### 14.07. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

### 16.07. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 17.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
gemeinsamem Singen  
AKKU-Treff
- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

---

### 19.07. Freitag

- 14.00 Deutscher Alpenverein Obergünzburg  
Fahrradkurs  
Sportplatz Obergünzburg

## 23.07. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Sommerfest  
Evangelisches Gemeindehaus

## 24.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff

## 28.07. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

## 31.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff

## Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk **9,00 € (ab Januar 2024).**

- Do 27.06. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443
- Mi 03.07. Restaurant Joy  
Tel.: 929 05 90
- Mi 03.07. Gasthof Hirsch Günstach  
Ohne Anmeldung
- Mi 10.07. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86
- Mi 17.07. Gasthof Goldener Hirsch  
Tel.: 74 80

- Mi 17.07. Gasthof Hirsch Günstach  
Ohne Anmeldung
- Do 25.07. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443
- Mi 31.07. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86
- Mi 31.07. Gasthof Hirsch Günstach  
Ohne Anmeldung

### Blickpunkt-Mittagstisch Günstach

Der Gasthof Hirsch in Günstach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **ein Gericht** und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



### BILDUNG UND KULTUR

#### ■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 82 39  
[www.suedseesammlung.de](http://www.suedseesammlung.de)

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung;  
Öffentliche Führung am vierten Samstag  
im Monat um 15.00 Uhr

#### ■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0800 664 52 56  
[www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

Dienstag 09.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

#### ■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 26 76  
[www.buecherei-obergunzburg.de](http://www.buecherei-obergunzburg.de)

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

#### ■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 83 47  
[archiv@obergunzburg.de](mailto:archiv@obergunzburg.de)

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

### SPORT UND VEREINE

#### ■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 13 17

Sommerbetrieb bis Donnerstag, 24.10.2024  
Dienstag & Donnerstag 16.00–20.00 Uhr  
(An Feiertagen und in den Sommerferien  
geschlossen.)

#### ■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwoch 03.07.2024  
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

#### ■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 22 34  
[sv-guntia@t-online.de](mailto:sv-guntia@t-online.de)  
[www.schuetzenverein-guntia.de](http://www.schuetzenverein-guntia.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook !

**Jugendtraining:**  
Dienstag 18.30–20.00 Uhr  
Freitag 18.30–19.30 Uhr  
**Training Erwachsene:**  
Dienstag ab 19.30 Uhr

#### ■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg  
[info@fsg-obergunzburg.de](mailto:info@fsg-obergunzburg.de),  
[www.fsg-obergunzburg.de](http://www.fsg-obergunzburg.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook!

**Feuer- und Bogenschützen :**  
Donnerstag 19.00–22.00 Uhr  
Sonntag 09.00–12.00 Uhr  
**Jugend- und Anfängertraining:**  
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

## UMWELT

### ■ Wertstoffhöfe

#### **Obergünzburg**

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–13.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

#### **Willofs**

jeden 1. Sa. im Monat	13.00–14.00 Uhr
-----------------------	-----------------

#### **Ebersbach**

jeden 2. Mi. im Monat	14.30–16.30 Uhr
-----------------------	-----------------

### ■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 24 90

Die Grüngutanlage an der Kläranlage ist bis Samstag, den 14.12.2024 geöffnet.

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

### ■ Altpapier

#### **Sammlung Obergünzburg**

organisiert durch den TSV Obergünzburg,  
Abteilung Fußball,  
Ansprechpartner: Martin Maurus  
Tel.: 0151 14 00 99 79

Samstags, 27.07.2024 und 26.10.2024

Das Papier gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ablegen. Bitte keine Klebebänder/Drähte verwenden und keine Kartonagen

#### **Annahme Ebersbach**

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstags, 03.08.2024, 05.10.2024 und 07.12.2024

Das Papier kann von 09.00-11.00 Uhr an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

#### **Altpapier: Sammlung Willofs**

(organisiert durch den Schützenverein d'Obermündeltaler Willofs)

Samstags, 14.09.2024

Das Altpapier wird abgeholt; bitte bis 09.00 Uhr vor den Häusern bereit legen.

### ■ Staatswald

#### **Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg**

Revierleiterin Simone Simon  
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 364

Mittwoch	10.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

### ■ Privatwald

#### **Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West**

Revierleiter Frank Kroll  
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag	08.00–12.00 Uhr
------------	-----------------



### FAMILIE UND SOZIALES

#### ■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74

[www.alte-woag.de](http://www.alte-woag.de)

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

#### ■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

#### ■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

#### ■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37

[demenzhilfe@oberguenzburg.de](mailto:demenzhilfe@oberguenzburg.de)

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

#### ■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

[www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung](http://www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung)

#### ■ Frauen- und Familientelefon

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)

Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

# KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## BÜRGERSERVICE

### ■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 0

[www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de)

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Montag 14.00–15.30 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

#### Wichtige Durchwahlen

- Melde- & Passamt	-11, -16 oder -41	- Steueramt	-23 oder -26
- Standesamt & Friedhof	-12	- Gewerbeamt	-41 oder -20
- Sozialamt	-13	- Bauamt	-31, -32 oder -33
- Kasse	-14 oder -18	- Bürgermeister	-30

### ■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 911 0

[www.buerger-ostallgaeu.de](http://www.buerger-ostallgaeu.de)

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr  
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## MÄRKTE

### ■ Wochenmarkt

Alter Markt Obergünzburg  
organisiert durch den Wochenmarktverein,  
Vorsitzender Michael Dreiling,  
Tel.: 0176 96 90 73 37

Freitag 21.06.2024  
Freitag 05.07.2024  
Freitag 19.07.2024  
Jeweils 13.00–17.00 Uhr

### ■ Jahrmarkt: Jacobimarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch den Markt Obergünzburg

Montag 22.07.2024  
von 08.00–18.00 Uhr

## IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 30  
[marktblatt@oberguenzburg.de](mailto:marktblatt@oberguenzburg.de), [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt)

LAYOUT: Agentur Denkrausch GmbH, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg  
DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz  
ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück  
REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 09.07.2024